



Logbuch 2007 *Union-Yacht-Club Attersee*

Volle Kraft voraus!

Mit **vaps**, einem der leistungsstärksten Personalüberlasser Oberösterreichs, kommen Sie rasch durch jede Personalflaute. Wir reagieren in Windeseile auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Mit der Erfahrung eines Weltkonzerns, **der voestalpine!**

Mitglied des



Titelbild:

Soling unter Spinnaker bei der
Masters-WM 2006



Logbuch 2007

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAs

Donaupromenade

ZU HAUSE AM FLUSS

am Linzer Winterhafen
Eigentums- und Mietwohnungen
Büro- und Geschäftsflächen



AREV

IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

www.donaupromenade.at

AREV ImmobilienGmbH
Mag. Alice Lang
0732/60 55 33 - 364
alice.lang@arev.at
www.arev.at

Aufkleber im
Sekretariat erhältlich



Zum Geleit.....	5
Die Infrastruktur.....	6
Das Clubrestaurant	9
Das Sekretariat.....	11
Friedrich Nietzsche.....	16
Internet (www.uycas.at).....	19
Über die Kommunikation im Vorstand.....	21
Der UYCA in der Aufhamer Chronik von 1789 bis 2004	24
Jugend.....	28
Das Internationale Orchesterinstitut Attergau	31
„Klimtschiff“ am Attersee – am größten Binnensee Österreichs	34
UYCAs „Triple A“ auf der TransPac-Tour.....	36
Jugend-Training – der Baustein zum Erfolg!	42
UYCAs Yardstickpower	44
Der kleine Matrose	45
Nachlese zur Zipfer Trophy und Soling Masters WM.....	46
A-Schein-Kurs	48
UYCAs-Kielboottraining 2007.....	49
Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!	50
Unsere Sieger 2006	53
Veranstaltungs-Kalender 2007	61
Attersee-Regattakalender 2007	68
Wissenswertes für unsere Gäste	71
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen	72
Jubilarer.....	128
Wir trauern um.....	129
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee	130
Oberösterreichischer Segelverband	133
Österreichischer Segelverband	135
Wichtige Klassenvereinigungen	136
Inserentenverzeichnis	137
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen.....	138

Wir danken unseren
Fotografen:
Günther Gfreiner
Elena Rieser
Gert Schmidleitner



NUSSDORF

Niedrigenergiehaus

Mieten oder Kaufen möglich!
rasch beziehbar

Nur noch 1 Haus frei!



NUSSDORF

Eigentums - Wohnungen

67 m² Wohnung + 41 m² Terrasse
91 m² Wohnung + 36 m² Terrasse
ruhige Lage, nahe Zentrum
Fertigstellung Mai 2007



ATTERSEE

3 Häuser samt Carport

ruhige Lage, 500 m zum
öffentlichen Badeplatz
Kauf mit Wohnbauförderung
In Bau - Fertig Ende 2007

Attergauer Wohnbau GmbH Thern 20, 4880 St.Georgen
Tel. 07667 - 6409-0 office@attergauer-wohnbau.at

Nähere Infos finden Sie unter **www.attergauer-wohnbau.at**

NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Das FERTIG + MASSIV Haus
auch als
Passivhaus

NEU ! NEU ! NEU ! NEU !



SCHÖNLEITNER BAU

Ing. M. Schönleitner Bauges.m.b.H. u. Co.KG
Thern 20 A-4880 St.Georgen i.A.

Telefon 076 67 - 64 09-0 Fax 076 67 - 64 09-31
e-mail: office@schoenleitner-bau.at

www.fertig-massiv.at



Seit 1955 erfolgreich am Bau!



**Auch 2006:
UYCAs wurde
„bester Club“!**

Seepachtzuschlag!

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Clubs Attersee!



Für eine weitere schöne Segelsaison in unserem wunderschönen Traditionsclub ist vorgesorgt: Auch im 120. Jahr seines Bestehens haben wir wieder die Auszeichnung als erfolgreichster und bester Club vom Österreichischen Segel-Verband erhalten! Das Zusammenwirken von unzähligen ehrenamtlichen Händen und sportlich erfolgreichen Seglerinnen und Seglern, also die Begeisterung für unseren schönen Segelsport ist unser Geheimnis.

Dazu trägt eine funktionierende Infrastruktur und ein stimmiger gesellschaftlicher Rahmen in ganz wesentlichem Anteil bei.

Trotz der großen Anzahl von Clubmitgliedern gelingt es, vor allem durch den Stellenwert unserer Jugendarbeit, den familiären Charakter im Clubleben zu erhalten.

Wir haben heuer wieder einen Pächterwechsel im Restaurant vorgenommen. Durch die Wahl der Familie Weisang bin ich sehr zuversichtlich, dass wir von dieser Seite her bestens gerüstet sein werden.

Der Vorstand hat bei dieser Gelegenheit auch in Absprache mit dem Pächter kleine Veränderungen bei der Order von Speis und Trank vorgenommen (Stichwort: Ordermann-System, neue ÖSV-Clubnummer). Auch bitten wir zu beachten, dass nur mehr gegen Vorkasse oder Barzahlung konsumiert werden kann. (Wie auch sonst überall üblich.)

Leider trifft die Bootseigner die jetzt eingetretene (und bis 2012 jährlich weiter ansteigende) Seepacht durch die Bundesforste durch spürbare Zuschläge zu allen Sommerliegegebühren. Wir haben uns in langen Verfahren redlich bemüht, hier das Beste für uns herauszuholen!

Ansonsten hoffe ich, dass Ihnen das sportliche und auch das gesellschaftliche Programm, das im Veranstaltungskalender (im Mittelaufschlag des Logbuches) zusammengefasst ist, gefällt.

Wieder haben wir darauf geschaut, dass der „Regattawirbel“ in den ersten Augustwochen zurückgenommen ist und geruhige Ferientage genossen werden können.

Kommen Sie, genießen Sie mit ihrer Familie unseren Club!

Segeln Sie je nach Freude sportlich und genussreich,

das wünsche ich allen im Namen meiner Vorstandskollegen mit einem kräftigen „Gut Wind 2007!“.

Kurt L. Müller
(Präsident des UYCAs)

Die Infrastruktur

**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

Da es im Seglerheim III in den letzten Jahren in mehreren Wohnungen zu Wasserschäden durch Eisstau gekommen ist, wurde nunmehr das ganze Dach neu gedeckt. Bei den anderen Seglerheimen wurde dies bereits früher gemacht.



An Land ist die Stiege zum Büro zu erneuern, der Rost setzte ihr mittlerweile in einem Ausmaß zu, dass die notwendige Sicherheit nicht mehr gegeben ist.

Hecken-, Baum- und Strauchschnitt musste auch wieder verstärkt ins Arbeitsprogramm aufgenommen werden.

Neben den laufenden Wartungsarbeiten an den Wettfahrtleitungs- und Rettungsbooten – alle erhalten heuer wieder einen frischen Unterwasseranstrich – ist auch der Fuhrpark zu warten, zu überprüfen und teilweise zu entrostern.





Ganz schön anstrengend, so ein Segeltörn ...

Tja, so schön kann das Leben sein, wenn man andere für sich arbeiten lässt. Zum Beispiel das Team von Reichl und Partner. Mit über 150 Mitarbeitern sind wir die achtgrößte Agenturgruppe Österreichs. Holen Sie uns ins Boot und gehen Sie auf Erfolgskurs. Wir freuen uns auf Ihren Funkspruch: 0732/666 222 oder 01/535 48 38.

REICHL UND PARTNER

www.reichlundpartner.at

Reichl und Partner Werbeagentur GmbH

A-4020 Linz, Harrachstraße 6, Telefon: +43/732/666 222, Fax: +43/732/666 444, linz@reichlundpartner.at

A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 47, Telefon: +43/1/535 48 38, Fax: +43/1/535 48 38/12, wien@reichlundpartner.at



**Dankeschön an
die Clubwarte**

Im Clubhaus selbst müssen die alten Kühlräume und Aggregate überprüft werden, damit eine einwandfreie Übergabe an den neuen Pächter möglich ist.

Die Erhaltung der Steganlagen bedarf heuer wieder größerer Anstrengung, besonders betroffen sind die Außenpiloten der Stege A und B. Auch die teilweise über 20 Jahre alte Stromversorgung bedarf unserer Aufmerksamkeit.

Etliche Seitenstege, deren Beläge und das Floß sind zu erneuern.

Die Sporthauptschule St. Georgen bleibt weiterhin mit wöchentlichen Training auf eigenen Booten und ca. 75 Schülern in der Vor- und Nachsaison bei uns zu Gast. Der UYCA's hilft damit tatkräftig mit, Segelbegeisterung in der einheimischen Jugend zu wecken. Ein wichtiger Beitrag für das regionale Verständnis für unseren schönen Sport, der medial durchaus Beachtung findet.

Unsere Clubwarte, denen unser Dank gebührt, bemühen sich redlich, zu Saisonstart wieder alles auf Schuss zu haben.

Bitte vergessen Sie dennoch nicht auf Ihre Eigenverantwortung und helfen auch Sie mit, unsere Anlagen in Ordnung zu halten.

Bleibt nur, Ihnen eine schöne Segelsaison 2007 zu wünschen.

Das Clubrestaurant

**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

**Familie Weisang,
die neuen
Restaurantpächter**

Ende der vergangenen Saison wurde der Pachtvertrag mit der Familie Eigl einvernehmlich gekündigt. Durch eine Reihe von Zufällen ergab es sich, dass ein vereinfachtes Auswahlverfahren angewendet werden konnte. Nun wird ab 2007 eine neue Pächterfamilie – die Familie Weisang – unser Restaurant führen.



Yves, Sylvia, Pascal und Dominique verdienen sich ihre gastronomischen Lorbeeren ua. im Fischerstüberl in Mattsee. Weitere Infos über den aus Frankreich stammenden Maître de Cuisine können Sie auf unserer Homepage in seinem Lebenslauf nachlesen. Wir sind überzeugt, den beliebten Mittelpunkt unseres Vereinslebens nun wieder in ein ruhigeres Fahrwasser zu bringen und hoffen auf längerfristige Zusammenarbeit. Derzeit arbeiten Wirt und Vorstand an einer besseren internen Abwicklung der Konsumation bis hin zur Bezahlung. Das Ergebnis erfahren Sie sicher rechtzeitig zu Saisonstart – eine „ewige Vorfinanzierung“ der Konsumation einzelner Mitglieder durch den Wirt und alle pünktlich zahlenden Mitglieder kann und darf es jedenfalls nicht mehr geben.

Paul Falkenberg
Beratung und Verkauf

A-4865 Nussdorf, Altenberg 4
Tel./Fax.: 07666 - 20028 • Mobil: 0664 - 9117722
E-Mail: paul.falkenberg@grander.com



GRANDER
www.grander.com

Original-Grander-Wasserbelebung

Für tausende Menschen sind die positiven Auswirkungen des belebten Wassers, ob als Trinkwasser, am Körper oder in vielfältigen technischen Anwendungen, ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens geworden.

Private, kommunale und betrieblich-technische Anwenderberichte, sowie weiterführende Informationen stellen wir Ihnen gerne zu Verfügung

**Genießen Sie das belebte Wasser
im Restaurant und Clubhaus des Union Yacht Clubs!**



**Private
Veranstaltungen
sind gerne
gesehen**



Bitte melden sie private Feste, Einladungen und Cateringwünsche rechtzeitig, damit störende Überschneidungen mit Clubveranstaltungen ausgeschlossen werden können. Unsere langjährige Erfahrung gibt uns auch die Möglichkeit, Teilnehmerzahlen an Regatten vernünftig abzuschätzen.

Das Restaurant wird wahrscheinlich schon vor dem vertraglich fixierten 1. Mai (wetterabhängig evt. ab 20. April) in Betrieb sein und bis in den Oktober hinein offen haben. Tagesaktuell informiert sind Sie über unsere Homepage.

Wenn kein besonderer Bedarf angemeldet ist, hat die Gastronomie in der Hauptsaison von 8.30 bis 24 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der Clubbar werden entsprechend angeschlagen.

In der Nebensaison wird die Öffnungszeit des Restaurants auf 10 bis 22 Uhr reduziert und die Sperrtage in Absprache mit dem Vorstand dem Bedarf angepasst.

Warme Küche gibt es von 11.30 bis 14.30 Uhr sowie von 18 bis 22 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten bieten Ihnen unsere Wirtsleute Gerichte aus der kleinen Karte.

Die Familie Weisang und der Vorstand sind bemüht, das Clubrestaurant wieder zum gesellschaftlichen Mittelpunkt werden zu lassen – Qualität und passendes Preis-Leistungs-Verhältnis sind hier unsere Hauptansatzpunkte.

Gastronomische Spitzenleistung und leistbares Essen für hungrige Segler müssen einander nicht ausschließen. Yves und Sylvia kennen als Seglereltern auch diese Facette unseres Sports.

Ihren persönlichen Lieblingswein und sonstige besondere Vorlieben kann die Wirtsfamilie noch nicht kennen, bemüht ist sie jedenfalls, und wir freuen uns schon darauf, gastronomisch verwöhnt zu werden.

Haben Sie Wünsche, Anregungen und/oder Beschwerden – dann bitte dem Wirt, dem Präsidenten, dem HWV (Mag. Günther Gfreiner) oder einem gerade anwesenden Vorstandmitglied diese mitteilen.

Ansonsten wünschen wir Ihnen und uns viele genussvolle Stunden zu Gast bei der Familie Weisang in unserem Clubrestaurant.



Schriftführer
Dr. Thomas Langer



Sandra
Schmiedleitner

Tel.: 0 76 66 / 73 62
Fax: 0 76 66 / 73 62-20
E-Mail:
sekretariat@uycas.at

Das Sekretariat

wird seit nunmehr rund eineinhalb Jahren von Sandra Schmiedleitner betreut. Ihr gilt an dieser Stelle unser Dank für ihre Arbeit, die auf Grund der Vielschichtigkeit nicht immer leicht in den Griff zu bekommen war. So hat zuletzt die Umstellung auf die neuen ÖSV-Mitgliedsnummern zu einem erheblichen Mehraufwand geführt. Dass die Beitragsvorschreibungen für das Vereinsjahr 2007 mit reziproken Geburtsdaten unserer Mitglieder versehen wurden, war wieder ein anderes Problem. In diesem Zusammenhang bitte ich um Vergebung, wenn nicht immer alles so reibungslos geht, wie wir uns das alle wünschen würden.

Nachdem die Anlaufschwierigkeiten überwunden sind, hat sich die Verlegung des Ganzjahres-Sekretariates in den Club für die tägliche Arbeit in der Verwaltung von rund 800 Mitgliedern sowie für die Vor- und Nachbereitung der zahlreichen Veranstaltungen sportlicher und gesellschaftlicher Natur gut bewährt.

Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, Bürgerstraße 20, 4020 Linz, Telefon 07 32 / 66 77 68, Fax 07 32 / 66 77 68-69, E-Mail: office@ra-langer.at, richten.

Ein Tonband meldet sich auch, wenn der Clubwart gerade nicht in Reichweite des Telefonhörers arbeiten sollte. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band; Sie werden dann **kurzfristig** zurückgerufen.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.

Auch heuer lautet der dringendste Wunsch des Schriftführers: Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer Yacht usw. unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwändige Nachforschungsarbeiten! Heuer wurde Ihnen mit der Beitragsvorschreibung ein Datenblatt mit Ihrer neuen ÖSV-Nummer zugeschickt. Bitte prüfen Sie, ob die Daten, die wir von Ihnen haben, noch richtig und vollständig sind.



Brenta 30

Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen



Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel

- Brenta Yachts - Sail the difference
- Beneteau Yachten - B25, First 21.7, 25.7, 27.7, 31.7, 34.7, FC 7.5
- Sly Yachts - Adria Sail
- Far East Optimisten, 420

Reparaturen, Umbauten, Service

Winterlager und Services



YACHTWORKS
YACHTING - RACING - SERVICE

..reden Sie mit uns !

A-4865 Nußdorf, Dorstraße 16 | 0664/8396111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at





TOSTMANN-TRACHTEN

A-4863 Seewalchen am Attersee
Hauptstraße 1
Tel. +43(0)76 62/88 40

Geschäftszeiten:
Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–13 Uhr
(Juli, August: 9–17 Uhr)

A-1010 Wien
Schottengasse 3 a
Tel. +43(0)1/5 33 53 31



SEEWALCHEN
WIEN

www.tostmann.at



**Antrag um
Aufnahme als
ordentliches
Mitglied**

ACHTUNG! Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1988, aufgepasst!

Gemäß 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 19. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1988 müssen (1989 dürfen) daher bis 30. Juni 2007 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2007 das 18. Lebensjahr vollendet hat (1989 oder früher geboren ist).

Kraft durch Vitamine

www.frankenmarkter.at



& Apfel



& Waldbeeren



& Birne-Melisse



& Erdbeer-Pfeffer



& Holunder



*Wer leben will – der kämpfe also.
Und wer nicht streiten will
In dieser Welt des ewigen Ringens –
Verdient das Leben nicht!*

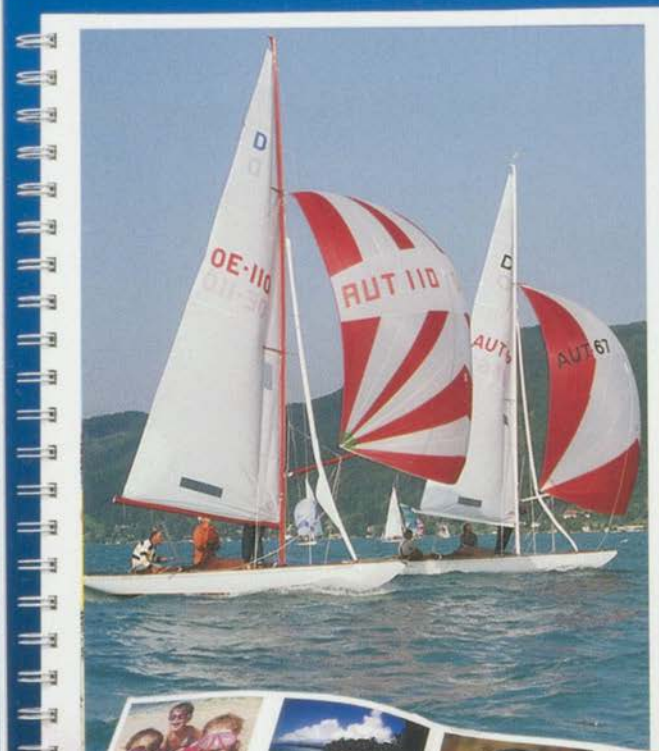
Friedrich Nietzsche



CD-Fotobuch

Erinnerungen in Buchform von
32 bis 640 Bildern

- in A5 oder A4
- kostbar in Buchbindung oder günstig mit Spiralbindung
- von digitalen Daten
- einfach selbst zusammenstellen
- Gratissoftware unter www.colordrack.at



www.colordrack.at

das österreichische Fotolab

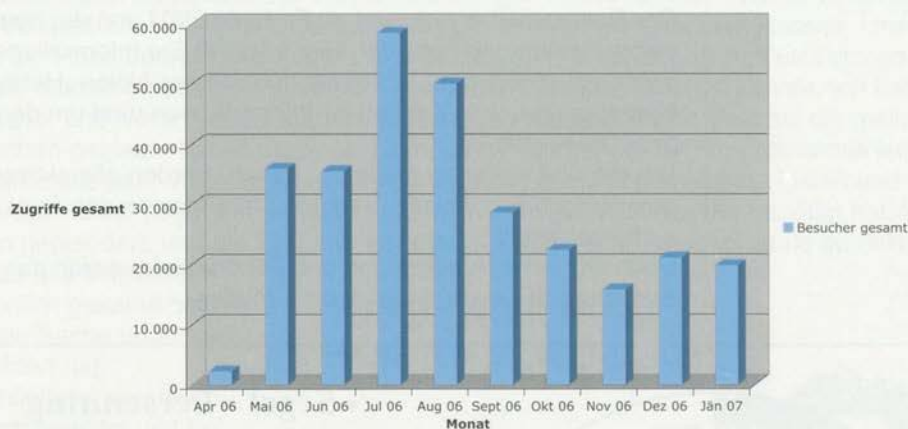


Ein Jahr www.uycas.at – NEU

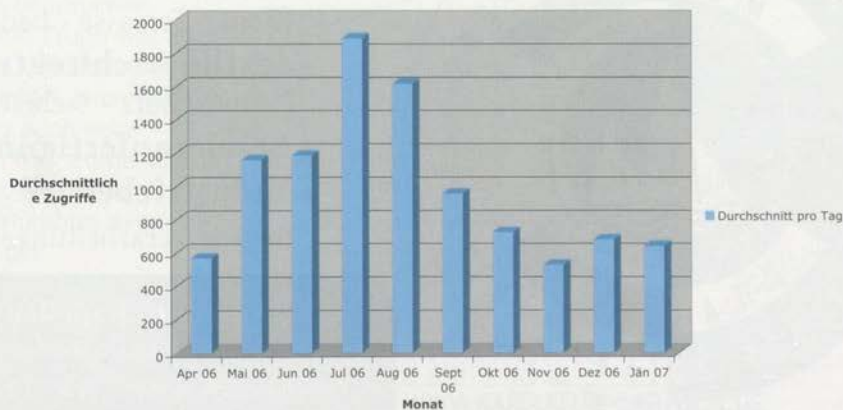
Edmund Berndt jun.

Im April 2006 ist die neue Website des UYCAs online gegangen. Seitdem präsentiert sich die Seite nicht nur in einem neuen Kleid, sondern auch mit erweiterten Funktionen wie z. B. dem neuen Meldesystem und dem Regattakalender, der sich in der letzten Saison sehr bewährt hat. Auch die Zugriffszahlen sprechen eine sehr deutliche Sprache:

Zugriffe auf www.uycas.at



Zugriffe Pro Tag auf www.uycas.at





**Schaun Sie
öfter rein!**

Das Redaktionsteam, allen voran Alexandra Wollner und Josef Raderbauer, hat sich bemüht, immer aktuelle News für Sie bereit zu halten. Mit Hilfe der Wettfahrtleiter, Veranstaltungsleiter und Sandra Schmidleitner im Sekretariat wurden die jeweils aktuellen Regattaergebnisse mit Berichten und Fotos online gestellt. Insbesondere der Tag nach dem Laser-Europacup hat gezeigt, dass die Seite auch von unseren Regattagästen sehr gut angenommen wird: An diesem Montag wurde dreimal so viel zugegriffen wie im Durchschnitt.

Der Restaurantbereich wird ab Frühjahr 2007 von der neuen Pächterfamilie Weisang selbst betreut und gestaltet. Hier erhalten Sie Informationen über das aktuelle Angebot. Wie auch schon zum Jahreswechsel mit der Aktion „Herrenloses(?) Gut“ wird die Homepage auch in Zukunft für Informationen rund um den Club abseits des Segelns genutzt werden.

Um die Site weiterhin aktuell zu halten, werden alle aktiven Regattasegler gebeten, Ihre auswärtigen Ergebnisse, Berichte und Fotos an den SpoLei – josef.raderbauer@uycas.at – zu übermitteln.

Über Wünsche, Anregungen und Feedback freut sich das Websiteteam im Forum. Besuchen Sie www.uycas.at bald wieder.



- ♦ **Segel • Persenning**
- ♦ **Reparaturen • Zubehörshop**
- ♦ **Sonnensegel • Polster**

(Boot - Terrasse - Badeplatz)

- ♦ **textile Architektur**
(Windschutz - Sichtschutz - Sonnenschutz)

- ♦ **Sonderanfertigungen**

- ♦ **Industriebedarf**

(textile Verarbeitungen, Schutzabdeckungen, etc.)

4865 Nussdorf, Kapellenweg 26, Tel. 07666 8552

e-mail: thaller.segel.bootsplanen@direkt.at

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 16:30; Sa 9 - 12 Uhr

THALLER
seit 1989

Über die Kommunikation im Vorstand

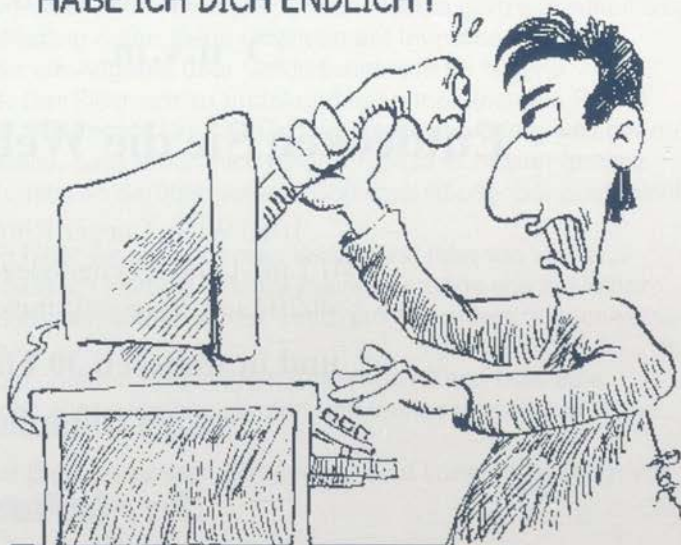
Peter Tichy

Ich kann mich noch dunkel an die mit viel Papier zugedeckten Schreibtische von Frau von Sammern-Fankenegg, Ernie Dreyschock oder anderer Damen und Herren aus jener längst verflossenen Zeit erinnern. Damals war die Kommunikation wohl noch ganz, ganz anders.

Als ich dann viel, viel später die Ehre hatte, in den Vorstand berufen zu werden, haben uns langsam aber sicher andere Technologien eingeholt. An das kann ich mich noch sehr genau erinnern. Außerhalb der Vorstandssitzungen hatte man auch viel zu besprechen. Zum Beispiel ich, in meiner Eigenschaft als Oberbootsmann, mit dem Kassier. Unser lieber Dr. Horst Lehrer hatte damals einen Computer, welcher noch mit dir:\ etc. gestartet werden musste und selbstverständlich nur in Schwarzweiß arbeiten konnte. Ich habe den Computer und Horst grenzenlos bewundert. (Das war ja noch die Zeit, als die meisten Menschen geglaubt haben, dass ein Computervirus irgendein Mikroorganismus ist!) Ich durfte alle paar Wochen zu Horst kommen und wir sind gemeinsam Listen und Unterlagen durchgegangen, welche er für seine Tätigkeit als Kassier benötigt hat. Wir haben geplaudert, und die Tätigkeit war überaus angenehm, weil wir beide damals noch nahezu alle Mitglieder persönlich gekannt haben, was die Sache ungemein erleichtert hat.

Abschließend wurde ich köstlich bewirtet und bei einem guten Glas Wein haben wir dann allgemeine Probleme besprochen. Horsts liebe Trude war so freundlich, den Dalmatiner wegzusperren, was meiner Stimmung auch sehr zuträglich war, zumal ich mich vor diesem Tier extrem gefürchtet habe. Heute ist die Kommunikation zwischen den Vorstandsmitgliedern ganz anders geworden. Es flitzen die E-Mails nur so hin und her.

**VERFLUCHTER WURM,
HABE ICH DICH ENDLICH !**



© ROGER WWW.KARIKATUR-CARTOON.DE



**Es gibt so vieles, was das vollendete Urlaubserlebnis ausmacht.
Und jeder sieht etwas anderes darin!**

COLUMBUS, das Reisebüro der Dr.-Richard-Gruppe, hat das verstanden. Die kompetenten und freundlichen Urlaubsberater im COLUMBUS-Reisebüro in Ihrer Nähe unterstützen Sie und Ihre Familie gerne bei Ihrer individuellen Urlaubsplanung. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für

- ☐ **exklusive Golf(gruppen)reisen**
- ☐ **Kreuzfahrten**
- ☐ **Studienreisen**
- ☐ **Kulturerlebnisreisen**
- ☐ **Städtereisen**
- ☐ **Cluburlaub**
- ☐ **u. v. m.**

Entdecken Sie die Welt – mit COLUMBUS

1010 Wien, Lueger Ring 8, Tel. 01/534 11-0
4041 Linz-Urfahr, Schmiedegasse 9, Tel. 0732/73 83 21
4020 Linz, Bismarckstraße 8, Tel. 0732/77 14 92

und in weiteren 30 Filialen in Österreich

www.columbus-reisen.at

DIE REISEBÜROS DER
Dr. Richard 
GRUPPE



Wenn ich von meinen Vorstandskollegen E-Mails bekomme, sind diese immer sehr freundlich und informativ, aber meist in 30 bis 50 Spam-Mails eingebettet. Zwischen all den Angeboten über Viagra, Cialis und preisgünstigen Vorschlägen zur Verlängerung der Männlichkeit entdecke ich liebe Zeilen von Mag. pharm. Günther Gfreiner in seiner Eigenschaft als Haus- und Wirtschaftsvorstand. Potenzmittel und Apotheker passen wenigstens so halbwegs zusammen.

Allerdings musste ich feststellen, dass ich E-Mails von Mag. Rainhard Mayerhofer meist zwischen so genannten Phishing-Mails finde, welche von mir unbedingt Passwörter und PINs meiner Konten wissen wollen. Derartige Nachfragen rings um ein E-Mail unseres Kassiers und „wirtschaftsexperte.at“ finde ich mehr als unpassend.

Richtig empörend sind hingegen jene 52 Spam-Mails, welche mir erklären, wie ich meine Nachbarin nackt sehen kann, oder die, welche mich zu einer Seitensprungagentur vermitteln wollen. Mitten drin ein E-Mail von unserer einzigen Dame im Vorstand, Mag. Alexandra Wollner. Mag sein, dass ich konservativ bin, aber ich finde, das gehört sich einfach nicht!

So ist meine Haupttätigkeit bei der Kommunikation mit Kollegen (modern: KollegInnen), dass ich stundenlang Spam-Mails lösche. Ich habe auch schon versucht, ganz hart vorzugehen und brutal, mit Hilfe meines Providers, Spam-Filter einzubauen. Das hat zwar blendend funktioniert, birgt aber auch Nachteile: Erstens ist die ganze Buntheit weg, keine gefälschten Rolex und Breitling mehr, keine Chancen auf Investitionen in Schweinehälften aus Kuba oder ein Angebot über Geldwäschehilfe für Nigeria.

Und es gibt noch ein Zweitens: Der Filter war zu brutal und hat mir einfach ein E-Mail meines Vorstandskollegen und Schwagers Dr. Karl Grigkar hinausgeworfen, welcher mir just an diesem Tag mitteilen wollte, dass er für mich einen Prozess in zweiter Instanz gewonnen hat. Dabei hätte ich mich so darüber gefreut. Software ist offenbar auch nicht unfehlbar!

Ich geniere mich! Ich habe den Filter wieder entfernen lassen und lebe wie vorher. Manchmal kommt es mir vor, dass ich jetzt die E-Mails meiner Freunde wie aus einer bunten Wiese herauspflücke und mich immer wieder freue, ein besonders hübsches Blümchen gefunden zu haben.

Wie wird die Kommunikation bei unseren Nachfolgern aussehen? Kann man eine Prognose erstellen, wo sich doch alles so schnell ändert und immer schneller und schneller wird?

Wie hat schon der große Albert Einstein gesagt: „Prognosen sind immer schwierig! Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.“

Der Union-Yacht-Club Attersee in der Aufhamer Chronik von 1789 bis 2004



(Abdruck mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verfassers, unseres Nachbarn, Dipl.-Ing. Mag. Franz Arnfelder.)

Bedeutenden Einfluss auf die Siedlungsgeschichte in Aufham hatte natürlich der Union-Yacht-Club Attersee. Die beinahe 120-jährige Geschichte dieses traditionsreichen Clubs aufzuarbeiten, wäre Inhalt einer eigenen Arbeit, hier sollen nur die im Kontext zum Thema dieser Arbeit stehenden Fakten dargelegt werden.

Gegründet wurde der UYCAs am 10. Juli 1886 als Zweigverein des UYC-Stammvereins von Eugen Freiherr von Ransonnet-Ville, kaiserlicher Legationssekretär, Vizepräsident des Rechnungshofes und Maler, der in Nußdorf am Attersee eine Sommervilla besaß. Gemeinsam mit einigen meist aus Wien stammenden Freunden, die sich längs der Ufer niederließen, segelte er hier schon seit den Siebzigerjahren. Zu diesen Freunden zählte Gottfried Ludwig Abelles, unterstützendes Mitglied des neu gegründeten UYC-Zweigvereins Attersee und Besitzer des von ihm am 20. Jänner 1886 ersteigerten Morganhofs, Aufham 9. Karl Sigmund Ritter von Ilanor, Besitzer der Seevilla Aufham 10 (heute Aufham 1) in den Jahren 1891 bis 1899, war ebenso Mitglied des Clubs wie ab 1903 Dr. Richard Faber, Besitzer der Seevilla seit 1902.

Acht Jahre nach seiner Gründung, am 18. Februar 1894, erwarb der UYCAs die ersten Grundstücke in Aufham. Verkäufer war Hermann Öhn, Besitzer von Mühlbach 1/2, Badermühlen samt Säge (EZ 44, GB KG Attersee) und Mühlbach 6/7, Mühl im Moos samt Säge (EZ 47, GB KG Attersee), der die beiden neben der Firma Heitzinger gelegenen Parzellen 523/1 und 523/2 (heute Seglerheim I und III) selbst erst fünf Wochen zuvor, am 13. Jänner 1894, von Anton Schiemer aus Altenberg 1 erworben hatte. Hermann dürfte das Talent für Grundstückstransaktionen von seiner Mutter Theresia Öhn geerbt haben,

deren Kauf-, Tausch- und Verkaufs-geschick wir schon beim Lachergut und der Seevilla begegnet waren. Denn auch beim nächsten Grunderwerb des UYCAs, dem Kauf des Seegrundstückes 522/4 von Mathias Aigner am 10. Oktober 1906, war Hermann Öhn insofern beteiligt, als er sein Grundstück vier Wochen zuvor, am 15. September 1906, an besagten Mathias Aigner verkauft hatte.



Abb. 1:
Erweiterungsplan
von Architekt
Siedek

ERWEITERUNGSBAU DES UNION-YACHT-CLUB
nach den Plänen des Dipl. Ing. SIEDEK unter Zuhilfenahme der sogenannten Sandgründe
in Aufham bei Attersee.



**Abb. 2:
Neues Clubhaus**



Auf dem neu erworbenen Grundstück 522/4 konnte dank der Freigebigkeit des Clubmitgliedes Gustav Fritz im Sommer 1908 das Clubhaus Aufham 15 in Betrieb genommen werden. Sowohl der edle Spender Gustav Fritz als auch das planende und ausführende Clubmitglied, Oberingenieur Josef Stierböck, wurden ob ihrer Leistungen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das Clubhaus enthielt ursprünglich Gesellschafts-

räume, eine Wohnung für den Segelmacher und Takelmeister (die heutige Clubbar) und den Mallboden unterm Dach zum Auflegen der Segel (heute Unterkunftsräume). Eine 1926 geplante Erweiterung des Clubhauses nach Plänen des Clubmitgliedes Arch. Dipl.-Ing. Richard Siedek kam nicht zur Ausführung (Abb. 1).

In seiner heutigen Form präsentiert sich das Clubhaus seit 1986, als es zum 100-jährigen Bestandsjubiläum des UYCAs nach Plänen des Architektenehepaares Dipl.-Ing. Alrun und Heinz Weiser grundlegend renoviert und um Restaurant und Sitzungsräume erweitert wurde. Seit Generationen als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens am Attersee stellt das Clubhaus für alle Clubmitglieder eine zweite lieb gewordene Heimat dar.

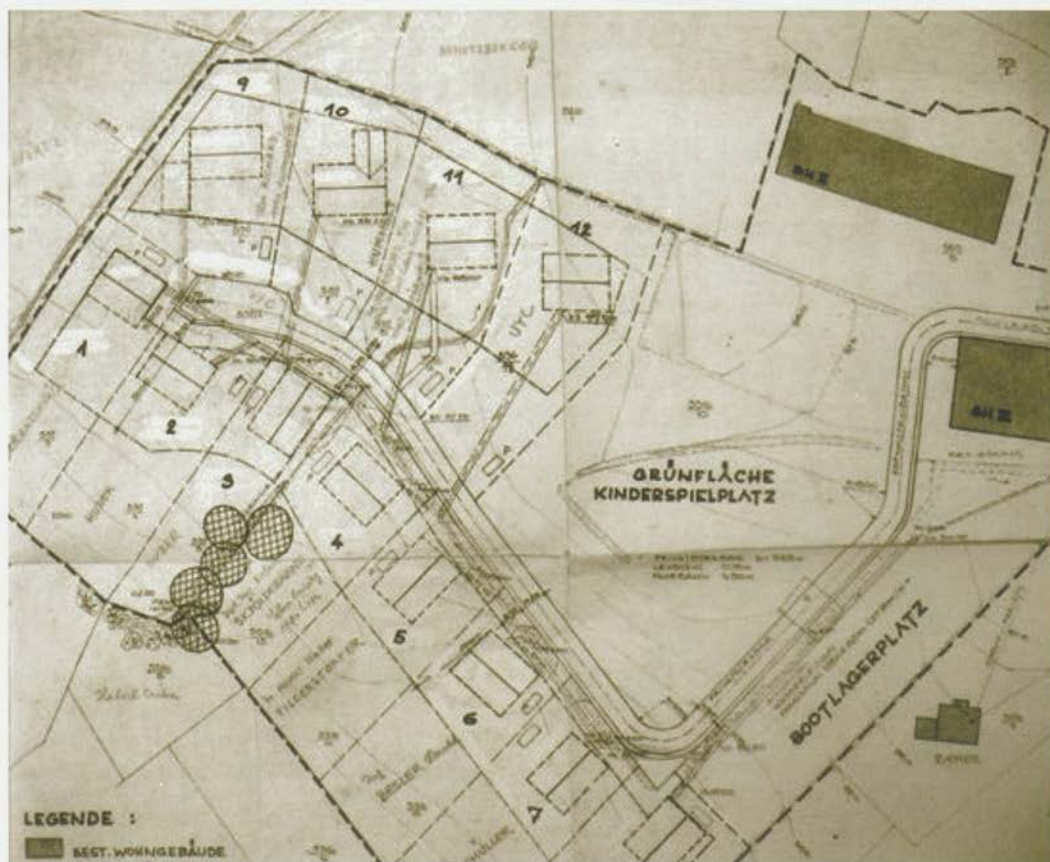
Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich 1938 richtete die deutsche Kriegsmarine neben dem UYCAs ihren Stützpunkt ein, im Haus Mühlbach 14 (Haus Helene) war die Leitung der Marineschule untergebracht. Am Clubgelände an der Stelle des heutigen Seglerheimes III wurde der „Marineschuppen“ errichtet und die Clubanlagen wurden durch die Marineschule teilweise mitbenutzt. Ab 1941 wurden hier vor allem Angehörige der Marine-Hitlerjugend in vierwöchigen Kursen militärisch und weltanschaulich geschult. Der UYCAs wurde auf Grund der Entscheidung des Landeshauptmannes für Oberdonau vom 27. Dezember 1939 in den Yachtclub von Deutschland, Zweigabteilung Attersee übergeführt, erst mit Beschluss der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich vom 11. Juni 1946 wurde dem Club seine ursprüngliche Bezeichnung Union-Yacht-Club Attersee wieder zuerkannt (GB, EZ 88).

Es folgte 1957 und 1958 die Errichtung des Seglerheimes I (Aufham 42) an Stelle des alten Bootsschuppens nach Plänen des Architekten Dipl.-Ing. Christian Ludwig, dem Vater des Malers Christian Ludwig Attersee.

– wurde beim 1965 fertig gestellten Seglerheim II (Aufham 43) ebenso angewandt wie beim Seglerheim III (Aufham 52), welches nach Abbruch des Marineschuppens 1968 in Betrieb genommen wurde und zusätzlich noch eine Wohnung für den Clubwart und die neue Clubwerkstätte enthält. Gleichzeitig wurde die alte Werkstätte auf Parzelle 523/2 in ein Mastenlager und einen Vermessungsraum umfunktioniert.

26

Abb. 5: Lageplan
Clubsiedlung 1974



ebenfalls von Clubmitgliedern erworben werden konnten, bilden diese Bauflächen als „Clubsiedlung“ den westlichen Abschluss des Clubgeländes.

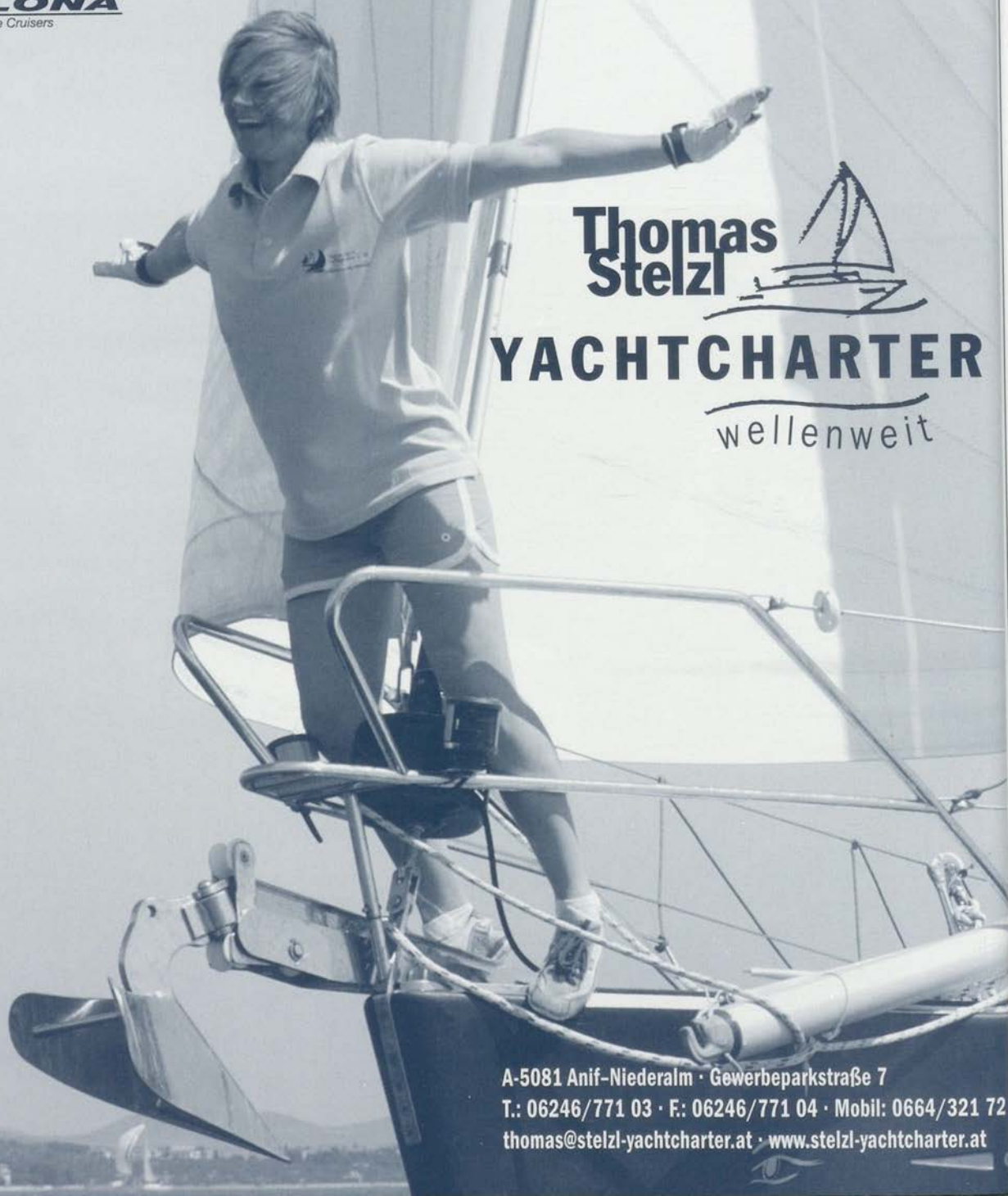
Anmerkung des Clubs: In den Jahren wurde das Clubareal nordwestlich um insgesamt ca. 13.000 m² erweitert, um für weitere Bootsabstellflächen an Land (Sommer- wie Winterlager) vorsorgen zu können. Damit beträgt das gesamte Clubareal derzeit 44.770 m².



Jugend

*Jugend ist keine Zeitspanne!
Jugend ist ein Sinneszustand,
ist die Tragkraft der Phantasie,
ist die Innigkeit der Gefühle
und der Triumph des Mutes über die Verzagtheit.
Sie ist der Sieg über den Wunsch nach Sicherheit!
Ihr Geheimnis ist, dass man sie mit dem Gemüt
durchs ganze Leben hindurch erhalte.*





**Thomas
Stelzl**
YACHTCHARTER
wellenweit

A-5081 Anif-Niederalm · Gewerbeparkstraße 7
T.: 06246/771 03 · F.: 06246/771 04 · Mobil: 0664/321 72
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at



Das Internationale Orchesterinstitut Attergau

**Prof. Wolfgang
Schuster**

Einer der zentralen Programmpunkte des Festivals „Attersee Klassik“ ist neben den Auftritten von Weltklasseinterpreten wie Yefim Bronfman oder Gautier und Renaud Capucon auch heuer, wie alljährlich, das Orchesterkonzert des Attersee Institute Orchestras. Hier präsentieren Studenten aus aller Welt unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Riccardo Muti, Valery Gergiev oder Mariss Jansons jene Werke, die sie unter der Anleitung philharmonischer Dozenten erarbeitet haben.

Vielleicht ist es interessant, die Entstehungsgeschichte des Internationalen Orchesterinstituts näher zu beleuchten.

Im Jahr 1992 feierten die Wiener Philharmoniker ihr 150-jähriges Bestehen, und aus diesem Anlass plante der Autor dieser Zeilen ein Internationales Symposium, bei dem untersucht werden sollte, inwieweit Komponisten, und hier natürlich besonders die in Wien lebenden, von der sie umgebenden Klangsphäre beeinflusst werden. Bei diesem Symposium „Klang und Komponist“ kamen neben Wissenschaftlern aus allen relevanten Bereichen auch Dirigenten wie Sir Georg Solti, Nikolaus Harnoncourt oder Riccardo Muti zu Wort. Unter den Teilnehmern war auch ein Mitglied des Rektorats der Yale University School of Music, Edward Houser, der vom Thema „Wiener Klang“ so beeindruckt war, dass er einen Sommerkurs der Yale University, durchgeführt von der University of Iowa, initiierte. Es sollte dies ein Staatsprojekt des Staates Iowa, finanziert von zahlreichen privaten Sponsoren werden, zwei Monate vor Beginn machte aber eine Naturkatastrophe all diese Pläne zunichte. Zwar wurden sämtliche entstandenen Kosten vergütet, das Institut allerdings – schon fertig geplant – war nun ohne geeigneten Standort. In dieser Situation gab der damalige Bundesminister für Wissenschaft Dr. Erhard Busek gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Ratzenböck den Startschuss zur Etablierung des Instituts am Attersee. Die öffentliche Hand übernahm damals 50 % der Kosten, der Rest wurde von privaten Sponsoren aufgebracht. Inzwischen tragen unsere privaten Sponsoren mehr als 78 % der Totalkosten und wir sind zutiefst dankbar, dass dieses Projekt, das einen nicht unerheblichen Anteil an der Reputation Österreichs, vor allem in internationalen Fachkreisen, mitbegründet, so große Akzeptanz findet. Unsere Studenten werden einerseits mit dem speziellen Wiener Instrumentarium wie Wiener Horn, Wiener Oboe oder Wiener Pauke vertraut gemacht, andererseits erfahren sie viel von der Wiener Musiziertradition, die sich zum Teil in ihren Lehrer-Schüler-Verhältnissen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts zurück verfolgen lässt. Es ist für alle Lehrer immer wieder ein großes Erlebnis zu sehen, mit welcher Begeisterung Musikerinnen und Musiker aus aller Welt aktiv an der Vertiefung ihrer Stilkenntnisse mitarbeiten.

Ein wesentlicher Teil des Instituts ist auch die Zusammenarbeit mit dem Institut für Wiener Klangstil der Musikuniversität Wien. Dieses Institut schafft die wissenschaftlichen Grundlagen für das, was 1992 noch Hypothese war – die Besonderheit und Einzigartig-



IMMOBILIENKANZLEI

Alexander Kurz



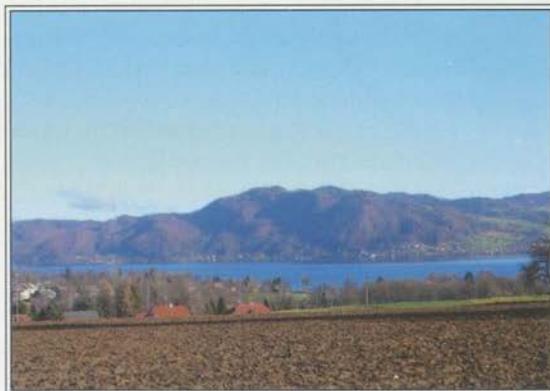
Charmante Seeliegenschaft mit Bootshaus- und Steghälfte

Attersee, Bj. 1900, ca. 160 m² Wfl., auf 1.121 m² Grund



Elegante Wohnung am Attersee mit Badeplatz, Steg und Bootshaus

Kleine, sehr gepflegte Wohnanlage, 133 m² Wfl., ca. 30 m² Terrasse, herrlicher Blick über den See, 2 Garagenplätze



Baugrund in Nußdorf am Attersee

2. 709 m²; teilbar, leichte Hanglage mit schönem Gebirgs- und Atterseeblick; gepflegtes Umfeld



Attersee revitalisiertes Bauernhaus

ca. 250 m² Wfl., modernste Technik, großzügiger Wohnkomfort, ruhige Wohnlage; herrl Ausblick € 440.000,-

A-5020 SALZBURG · HOFHAYMER ALLEE 40A · TEL. +43(0)662/829500-0 · FAX +43(0)662/829493

WWW.IMMOBILIEN-KURZ.COM · E-MAIL: OFFICE@IMMOBILIEN-KURZ.AT

**Das Attersee
Institute Orchestra
2006**



keit des Klanges der Wiener Philharmoniker. Und so freuen wir uns alle jetzt schon auf die sommerliche Arbeit mit Christoph Eschenbach, dem Chefdirigenten des Orchestre de Paris und des bedeutenden Philadelphia Sinfonie Orchestra, der in letzter Zeit seine Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern intensiviert hat.

Nicht zu vergessen ist natürlich das besondere Umfeld, in dem sich das Instituts-geschehen abspielt: die herrliche Atterseelandschaft. Alljährlich findet das erste Zu-sammentreffen der bunt gemischten Studentenschar mit ihren Lehrern bei einer Schiffs-rundfahrt auf dem Attersee mit Buffet statt. Die Studenten haben Gelegenheit zu Aus-flügen nach Salzburg, es gibt Besuche beim Mostheurigen, und da viele auch als Urlauber wieder zurückkehren, glaube ich, dass wir ihnen über das Fachliche hinaus auch etwas von unserer Liebe zu dieser Landschaft mitgeben können.

„Klimtschiff“ am Attersee – am größten Binnensee Österreichs



Am Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte sich das Atterseegebiet in Österreich zu einer beliebten Sommerfrische. Zahlreiche Künstler wie Gustav Klimt, Gustav Mahler ließen sich in ihren Werken von der faszinierenden Schönheit der Landschaft am Attersee inspirieren. Das aufstrebende Unternehmen Stern & Hafferl nahm im Jahre 1913 den Betrieb einer Elektroschiffahrt auf. Die Dampfschiffahrt ging im Jahre 1924 in die Hände der Firma Stern & Hafferl über. In den letzten Jahrzehnten wurde die Flotte der Attersee-Schiffahrt (MS Stadt Vöcklabruck, MS Weyregg und MS Unterach) vollkommen erneuert und den Bedürfnissen der Kunden angepasst.

NEU: Ab Mai 2007 zeigt sich das größte Flaggschiff der Attersee-Flotte, die „Stadt Vöcklabruck“, innen wie außen in einem neuen Kleid ganz im Zeichen von Gustav Klimt.

Innen elegant, eine kleine Renaissance der 60er- und 70er-Jahre mit nostalgischem Flair, mit Farbelementen aus Zeiten von Gustav Klimt, geprägt von zeitlos schlichtem Design und sanfter weicher Beleuchtung ...

Die Flexibilität der Einrichtung erfüllt verschiedene Anforderungsprofile der Kunden. Die neuen großen Thermofenster geben eine wunderschöne Aussicht auf die faszinierenden Farben des Attersees, die vielfältige Landschaft und auf die imposanten Sommervillen



frei. Das Raumklima wird durch eine neue Teilklimatisierung und bei kühlerer Witterung durch eine neue Heizung optimiert.

Auch im Innenleben der „Stadt Vöcklabruck“ hat sich einiges getan. Sie erhielt einen neuen leistungsstarken Motor und Stromgenerator. Außen zeigen sich berühmte Klimtbildausschnitte wie Wasser vom Attersee und die Adele, welche auch in der Nacht durch indirekte Beleuchtung in Szene gesetzt werden.

Das „Klimtschiff“ ist vor allem am Rundkurs Süd eingesetzt. Weiters bei den zahlreichen Veranstaltungen wie dem Piratenschiff, Discoschiff, den Abendfahrten mit Live-Musik und den Konzertkreuzfahrten.

Und da Seeluft hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl an Bord der Attersee-Flotte gesorgt.

Wollen Sie den Kurs selbst bestimmen, chartern Sie sich Ihr eigenes Schiff. Es ist der unvergessliche Rahmen für Hochzeit, Geburtstag oder Firmenevent.

Infos: Stern & Hafferl
Verkehrsgesellschaft
Attersee-Schiffahrt
Nussdorfer Straße 8
4864 Attersee
Tel. +43(0) 76 66 / 78 06
Fax +43(0) 76 66 / 78 02
E-Mail: office@atterseeschiffahrt.at
www.atterseeschiffahrt.at



UYCAs „Triple A“ auf der TransPac-Tour

**Das Interview mit
Andreas Hagara,
Armin Raderbauer
und „Axl“ Wiesinger
führte Mag.
Alexandra Wollner**

Über die TransPac 52 und das Astro-Sailing-Team hören und lesen Segelbegeisterte immer wieder in den Medien. Auch drei Mitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee sind Teil dieser aufstrebenden Big-Boat-Szene. Bei einem Gespräch am 4. Februar 2007 standen Andreas Hagara, Armin Raderbauer und Alexander „Axl“ Wiesinger Alexandra Wollner Frage und Antwort.

Danke für Euer Kommen, starten wir gleich: Was ist eine TransPac 52?

Armin: Die TransPac ist eine Konstruktionklasse. Designed für eine Regatta, die von den Vereinigten Staaten über den Pazifik nach Hawaii führt.

Axl: Und ist 52 Fuß lang, das sind ungefähr 17 Meter.

Was heißt Konstruktionsklasse?

Andi: In den so genannten Boxrules der TransPac-Klasse sind verschiedene Parameter aufgeführt, die beim Bau eingehalten werden müssen. Es gibt aber mehr Spielraum als beispielsweise bei einem Drachen. Z. B. gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, den Kiel zu gestalten. Oder aber auch das Heck.

Seit wann gibt's die TransPac?

Armin: Seit zwei Jahren wird sie in Europa gesegelt

Wie ist die Organisation der Klasse? Gibt's eine Klassenvereinigung?

Andi: Die Organisation der Klasse ist sehr gut. Die Regeln sind sehr straff. Die Klassenvereinigung besteht aus einem ständigen Austausch der Schiffseigner.

Armin: Organisiert ist die Klasse in drei Flotten: Europa, Amerika-Westküste und Amerika-Ostküste.

Wie viele Teams gibt's in Europa?

Armin: Vor zwei Jahren waren es sieben Boote, 2006 waren schon 22 Teams am Start.

Was ist das Faszinierende an dieser Klasse?

Andi: Es ist die einzige Big-Boat-Klasse, die in einer Grand-Prix-Serie gesegelt wird. Nach dem America's Cup gibt es nur die Farr 40 und die Mumm 30, und da schließt die TransPac 52 perfekt die Lücke.

Armin: Die Dichte ist unglaublich. Es kann jeder Letzter werden.

Axl: Die Nachstartphase ist enorm wichtig. Und dann das erste Luvbojenmanöver! Da geht's um Meter. Wer die für sich entscheidet, ist vorn dabei. Nach der ersten Luv kann man nur noch dann Plätze gut machen, wenn die anderen Fehler machen.

Wer segelt im TransPac Circuit?

Armin: Eigentlich sind alle, die vorher im IMS Circuit Rang und Namen hatten, umgestiegen. D. h. wir segeln gegen den König von Spanien, Juan Carlos I., oder



gegen den König von Norwegen, Harald, und auch gegen viele bekannte Namen der Profisegelzene: Paul Cayard, Russel Coutts, Markus Wieser, Vincent Hösch, uvm.

Bei welchem Team seid Ihr dabei?

Beim rein österreichischen Astro-Sailing-Team von Rainer Wilhelm.

Wie groß ist ein Team bzw. wie viele Positionen gibt es auf einer TransPac 52?

Armin: 16 Positionen: Taktiker, Steuermann, Navigator, Großschottrimmer, Großschotgrinder, Backstag, Genakertrimmer, Genuatrimmer, Genuagrinder, 3. Grinder, Floater, Pit, Mast, Mittelbug, Bug, Springer. Die Crew darf das Gesamtgewicht von 1.270 kg nicht überschreiten.



Welche Positionen fahrt Ihr bzw. seid Ihr heuer gefahren?

Axl: Ich durfte einmal als „Gast“ TransPac-Luft schnuppern. Ich war in Lanzarote als Springer im Cockpit eingesetzt. D. h., ich hab da ausgeholfen, wo Not am Mann war, z. B. am Backstag oder auch am Grinder.

Armin: Ich bin heuer die meiste Zeit Mittelbugmann gefahren, d. h. als Bindeglied zwischen Mast und Bug. 2007 werde ich die komplette Saison Bugmann fahren, d. h. ganz vorne.

Andi: Ich bin der Taktiker des Teams. Seit 2006 hab ich auch das Crewmanagement übernommen. D. h. ich kümmere mich zusätzlich um die Einteilung der Positionen, der Trainings uvm.

Wie läuft das Training ab?

Andi: Seit Mitte der letzten Saison arbeiten wir mit Fredl Pelinka am Wasser zusammen. Auch 2007 wird er uns unterstützen. Das Trainingskonzept, d. h., wann was trainiert wird, ist schon fertig. Fredl ist auch bei den meisten Regatten mit, filmt und coacht uns. Insgesamt werden wir heuer 80 Tage am Wasser sein.

Und was macht Ihr im Winter?

Armin: Der Winter ist bei uns ja nicht wirklich lang. Wir segeln bis Ende Oktober und im Februar geht's mit den Trainings schon wieder los. Die drei segelfreien Monate verbringen wir mit sehr viel Theoriearbeit. Wir arbeiten am Handout, versuchen Abläufe zu visualisieren und zu optimieren.

Axl: Beim Astro-Sailing-Team gibt's ein Handout, welches exakt jede Position beschreibt. Klingt zwar übertrieben, ist aber praktisch. Wenn man neu am Schiff ist, kann man sich in seine Position schon mal „einlesen“.

Und wie schauts mit Eurer Fitness aus?

Andi: Wir arbeiten sehr eng mit dem IMSB (Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung) unter Prof. Hans Holdhaus zusammen. Nachdem jede Position andere physische Voraussetzungen verlangt, hat jede Position einen eigenen Trainingsplan.

Wie schaut eine typische Regatta aus?

Andi: Eine Serie dauert meist zwischen vier und sechs Tagen. Gesegelt werden 7 bis 8 Up-&-Down-Kurse („Staberl“) mit einer Länge von ca. 1,5 Stunden (12–15 sm). Ab nächstem Jahr werden je Serie statt einem zwei „coastal races“ gestartet, 40 sm lange Navigationsregatten. Diese Coastals sind auch dafür verantwortlich, dass die TransPac Allroundschiffe sind, d. h. nicht nur auf Kreuz- und Vorwindkursen schnell, sondern auch auf „gschriekten“ Kursen.





Wie verläuft ein typischer Tag bei einer Regatta?

Andi: Die Morgen beginnen unterschiedlich, abhängig von der Position: während die einen laufen gehen und die anderen Qi-Gong üben, sind einige schon am Boot und bereiten sich für den Tag vor.

Armin: Der erste Start ist meistens gegen 12 oder 13 Uhr. Die Thermik kommt selten früher. Ausgelaufen wird ca. 1,5 Stunden vorm Start und zwei Stunden vorm Auslaufen ist die gesamte Crew an Bord.

Axl: Es ist unwahrscheinlich viel zu tun vorm Auslaufen. Und Spi packen kann bei dieser Größe und Anzahl auch schon mal über eine Stunde dauern.

Armin: Beim Auslaufen machen wir dann Trimmschläge, Fredl fährt den Kurs ab und übermittelt uns bzw. dem Navigator Koordinaten, Wind- und Strömungsdaten von allen Bahnmarken.

Axl: Und zwischen den Wettfahrten ist so wenig Zeit, dass man noch am Schwitzen ist von der letzten Vorwind, und schon hört man das Warning Signal von der nächsten Wettfahrt.

Armin: Im Gegensatz zum IMS gibt's keine Nachzügler, der Zieleinlauf ist innerhalb von zwei bis drei Minuten erledigt.

Andi: Nach den Wettfahrten gibt's schon beim Reinfahren eine Nachbesprechung. Was war gut, was war schlecht, was machen wir morgen besser oder anders.

Axl: Das sogenannte Debriefing war neu für mich. Aber eine gute Sache. Da wird alles angesprochen, was im Laufe des Tages passiert ist.

Armin: Gegen 18 Uhr sind wir dann meist wieder im Quartier. Die Abendgestaltung ist dann sehr individuell und auch von der Veranstaltung abhängig.

Und nun zum lieben Geld: Wie viel kostet eine Saison?

Andi: Das segelfertige Schiff kostet 1,5 Millionen Euro. Unser Saisonbudget beträgt 600.000 Euro.

Wer bezahlt das alles?

Armin: Sponsoren. Rainer Wilhelm hat über Jahre hinweg gute Beziehungen aufbauen können. Wir haben momentan zwei Hauptsponsoren, den Asset Manager, „C Quadrat – the fund company“ und die Versicherungsgruppe „Aspecta“. Weiters einen Pool aus Kleinsponsoren (u. a. Marinepool, Teufelberger, BMW Zita).

Habt Ihr Kontakt zu den Sponsoren?

Andi: Ja, natürlich. Die Hauptbetreuungsarbeit liegt in diesem Bereich sicher bei Rainer Wilhelm, aber wir haben immer wieder Kontakt mit Sponsoren. Sie laufen z. B. vor den Wettfahrten mit uns gemeinsam aus und werden vor dem Start vom Motorboot abgeholt.



Was ist für Euch persönlich die wichtigste Erfahrung, die Ihr auf der TransPac gemacht habt?

Axl: Dass es immer wieder der Instinkt ist, der über Sieg oder Niederlage entscheidet. Je dünner die Luft, desto schneller müssen Entscheidungen fallen, desto weniger Zeit ist zum Überlegen. Und dann geht's um das Bauchgefühl und den Instinkt – auch in einer Profiklasse wie der TransPac.

Armin: Ich komm vom Jollensegeln, wo man gewöhnt ist, alles selbst zu machen. Ich finde es jetzt überaus bereichernd und erfüllend, ein Rädchen im System zu sein. Es sind nicht „nur“ 30 Handgriffe, es ist viel mehr, Teil dieses Teams zu sein.

Andi: Für mich war und ist nach wie vor die wichtigste Erfahrung aus dem Astro-Sailing-Pool ein Team zu formen.

Was muss ein „Otto-Normal-Segler“ tun, damit er auch auf einer TransPac segeln kann?

Andi: Als Freizeitsegler hat man keine Chance auf einen Platz auf einer TransPac.

Armin: Die Anforderungen an die Kombination von persönlicher Segelerfahrung, Zeit und körperlicher Fitness sind so hoch, dass sie für einen Hobbysportler kaum erfüllbar sind. Deshalb sind auch ca. 95 % der TransPac-Segler Profis.

Und zum Schluss...

Axl: ...würde ich gern nochmals erwähnen, welch großartige Meisterleistung Rainer Wilhelm und sein Team die letzten Jahre auf die Beine gestellt haben. Als österreichische Privatperson im Profisegeln ein konkurrenzfähiges Projekt auf die Beine zu stellen – Hut ab!

Danke für das Gespräch und Eure Zeit!

Das vollständige Interview kann auf <http://www.uycas.at> nachgelesen werden. Der genaue Regattakalender und die Erfolge des Astro-Sailing-Teams können im Web unter <http://www.astrosailing.at> verfolgt werden. Weitere Informationen zur Klasse und Regatten sind unter <http://www.transpac52.org> und <http://www.medcup.org> abrufbar.



Jugend-Training – der Baustein zum Erfolg!



Vera Geck

Unsere Ziele für 2007:

Im letzten Sommer, stellte sich das neue Jugend-Team (Vera Geck als Trainerin und Fritz Hubauer als Leiter der Jugendabteilung) die Aufgabe, eine ambitionierte Gruppe von Optimistenseglern und -seglerinnen zu formen. Schon bei der Optimisten-Woche zeigte sich, dass es wieder zahlreiche engagierte Segelkinder an den See verschlagen hat. Es kam uns zu Ohren, dass manche dieser Teilnehmer nicht wussten, dass es auch ein Optimisten-Training nach der Opti-Woche gibt. Vera stand im Jahr 2006 vier Tage in der Woche von 10 bis 16 Uhr bereit, um Spaß, Spannung und seglerisches Know-how an die Mädels und Burschen zu bringen. Die Teilnahme an diesem Training war beeindruckend. Noch viel beeindruckender waren der Spaß und das Engagement, welches die Kinder an den Tag gelegt haben. Nach der ersten Woche waren auch die letzten Skeptiker überzeugt, und von nun an hieß das Motto: da **MUSS** ich dabei sein. Das Training macht sooooooooooooo viel Spaß! Und genau diese Euphorie wollen wir in die Segelsaison 2007 mitnehmen. Vera wird auch diesen Sommer wieder als Trainerin zur Verfügung stehen.

- Ausbau der „Basisgruppe“: Der Spaß am Segeln steht im Vordergrund.
- Heranführung an das Wettkampfs segeln. Besuch von Jüngsten-Cup-Regatten am Attersee. Bei diesen Regatten segeln sie gegen Kinder derselben Könnensstufe. „Regatta-Cracks“ sind bei derartigen Regatten nicht anwesend!
- Entsendung eines kleinen Teams zu den Jugendmeisterschaften an den Neusiedler See (Ende August in Breitenbrunn).

Neben dem Basistraining, welches von Vera angeboten wird, gibt es für ambitionierte Regattasegler das „Attersail-Team“. Neben UYCAs-Mitgliedern segeln hier auch Kinder aus den anderen Clubs am Attersee mit (derzeit SCAtt, SCK und SVW-YS). Es werden nicht nur Regatten im Salzkammergut, sondern auch Regatten in ganz Österreich (vom Achensee über den Bodensee bis hin zum Neusiedler See) besucht. Für die Kids sind diese Reisen eine riesen Gaudi und tragen zur Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere im Bereich Selbstständigkeit, bei.

Wer nun vom Regattavirus angesteckt worden ist und seine Ambitionen hinsichtlich internationaler Regatten ausweiten möchte, der wird vom OÖSV im Rahmen des Jugendkaders tatkräftig unterstützt.

Folgende Personen dienen hierbei als Kontaktpersonen im UYCAs:

Attersail-Team: www.attersail.at, Mag. Josef Raderbauer

OÖSV: www.ooesv.at, Ing. Mag. Gert „Blondl“ Schmidleitner

Da der Winter 2007 nicht unbedingt sehr schneereich war, denkt so manch einer schon an die Segelsaison. Um diese Wartezeit so kurz wie möglich zu halten, bietet der UYCA an ausgewählten Wochenenden im Mai, Juni und Juli Optimistentrainings an. Voraussichtlich werden es folgende Wochenenden sein:

12.-13. Mai

2.- 3. Juni

9.-10. Juni

16.-17. Juni

23.-24. Juni

7.- 8. Juli

Minimale Teilnehmeranzahl: 3 Personen

Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Personen

Kosten für UYCA-Mitglieder: EUR 0,00

Meldschluss: jeweils 5 Tage vor dem jeweiligen Training

Meldestelle: sekretariat@uycas.at

Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme an den Trainings.



Wasserbau KG

Hoch-und Tiefbau

4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18

Telefon: 07617/2312

Fax: 07617/2312-81

e-mail: peer wasserbau@gmx.at

www.peer-bau.com

Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:

Neubauten°Althausanierung°Umbauten°

Hafenbauten°Bootshütten°Bootsstege° Wasser-

baggerungen°Seeleitungen°Dükerbauten°

Reparatur- und Zimmermeisterarbeiten



UYCAs Yardstickpower (Attersee-Cup und YS-Clubmeisterschaft)

Josef Raderbauer

Die Erfolge unserer SeglerInnen in den Einheitsklassen machten den UYCAs auch 2006 zum „Sportlichsten ÖSV-Club“. Zum dritten Mal in Folge erreichte der Club den Sieg in der absoluten Wertung aller ÖSV-Vereine. Die Spitzenplatzierungen unserer SegelsportlerInnen werden an anderer Stelle im Logbuch gewürdigt.

Applaus verdienen auch die ausgezeichneten Erfolge der UYCAs-Steuerleute in der Yardstickszene. Der 2006 bereits in 9. Auflage gesegelte Attersee-Cup brachte in der Endwertung einen Triplesieg für die UYCAs-Kapitäne. Michael Gilhofer, Christoph Schaschnig und Jörg Tittes rangierten auf den Plätzen 1 bis 3 und gewannen für den UYCAs den 2006 erstmals ausgesegelten Attersee-Werstätten-Club-Team-Preis. Die von Günther Wendl gestaltete Holztrophäe wird an jenen Attersee-Segelclub überreicht, der in der Endwertung des Attersee-Cups die höchste Punkteanzahl seiner 3 bestplatzierten Steuerleute aufweist. Die Libera-Classico-Yacht „TEATIME“ von Michael Gilhofer – spektakuläres Wiedersehen mit einer alten Bekannten (ehemals Liberté) – belebte 2006 die Yardstickszene ebenso wie die immer stärker in Erscheinung tretende Beneteau „Platu 25“ (Christoph Schasching). Jörg Tittes mischte erstmals mit seiner „Joker“ mit und landete auch bei schwierigen Bedingungen stets im Spitzenfeld.

Den Club-Team-Preis 2007 zu verteidigen ist Ehrensache!

Eine solche soll heuer auch die Teilnahme an der erstmals ausgeschriebenen UYCAs-Yardstickmeisterschaft sein. Diesen Titel und den dafür von Präsident Kurt L. Müller gestifteten Pokal „Der kleine Matrose“ gewinnt jene(r) UYCAs-Steuerfrau(mann), die (der) bei den Regatten AustroRent-Attersee-Grand-Prix, Lange Wettfahrt und Clubhaus-

Handicap in Summe die niedrigste Punkteanzahl der jeweils ersegelten Plätze aufweist. Nach bisher unbestätigten Gerüchten werden von internationalen Büros bereits Sieg- und Platzwetten angenommen! Eine Herausforderung für alle, aktiv am Regattageschehen teilzunehmen.



Kann er ein Anreiz
zur Teilnahme an
UYCAs-Yardstick-
Regatten sein?

Der kleine Matrose

Stiftungsurkunde



Um unsere Clubmitglieder zu ermuntern, an den vom UYCAs jedes Jahr veranstalteten traditionellen Regatten „AUSTRORENT-Attersee-Grand-Prix“, „Lange Wettfahrt“ und Clubhaus-Handicap“ teilzunehmen, wird der Silber-Wanderpokal „Der kleine Matrose“ als Preis für den Sieger der „UYCAs-Yardstick-Meisterschaft“ gestiftet.

Ein Jahresanrecht auf diesen Pokal erhält jenes Clubmitglied des UYCAs, das am Steuer ein und derselben Yacht an allen drei Wettfahrten teilgenommen hat und das beste Gesamtergebnis (berechnet nach dem Low-Point-System ohne Streichresultat) ersegelt hat.

Der Silberpokal „Der kleine Matrose“ gehört endgültig jenem Clubmitglied, das insgesamt drei Jahresanrechte erworben hat.



Der alte Silberpokal wurde im Dorotheum Wien gefunden:
Er ist im U.Y.C. ATTERSEE
als „ATTERSEE-POKAL 1929“
als I. PUNKTPREIS in der 15-m-R-KL
ausgesegelt worden.

Ankauf und Stiftung erfolgten 2007
durch Kurt L. Müller

Nachlese zur Zipfer Trophy und Soling Masters WM



„Ein guter Sponsor ist schon die halbe Miete!“, meinen viele Organisatoren. Und recht haben sie. Doch auch die zweite Hälfte sollte man dann nicht unterschätzen. Ludwig Beurle unterschätzte nichts und organisierte für die Solingklasse ein Event, das seinesgleichen sucht:
Jeden Tag war was los!





Zwei Wettfahrten am ersten Regattatag (einmal West und einmal Süd). Denkbar geringe Abstände.

Eine herrliche Eröffnungsveranstaltung am Hauptplatz.

An den zwei Flautentagen wurde viel taktiert, gerechnet,.....

Eine Führung durch die Brauerei in Zipf mit anschließendem Dinner.

Ein Galadinner im UYCAs mit einer Diashow über das bisherige Geschehen.

Und drei Wettfahrten bei Südwind am Abschlußtag.

Immer wieder wechselnde Führung machten das Finale extrem spannend.

Nach fünf Wettfahrten lagen Carl Auteried (SCK) / Martin Kendler (SCK) / Udo Moser (UYCAs) und Michael Farthofer (UYCAs)/ Christian Holler (SCK)/ Richard Holler (SCK) punktgleich an der Spitze, wobei der Titel aufgrund von zwei Wettfahrtsiegen an die Mannschaft von Carl Auteried geht und für Farthofer/Holler/Holler „nur“ der Vizemeister blieb. Bronze ging an die Ungarn György Wossala/Németh Pepe und Vezér Karoly.

Trost für Farthofer: mit einem Punkt Vorsprung auf Auteried gewinnt er die „Zipfer-Soling-Trophy“ die Gesamtwertung in der offenen Klasse ohne Alterslimit.



MEISTERBETRIEB FARBENHAUS ROTTNER GMBH



MALT • LACKIERT
RENOVIERT



malt-lackiert-renoviert

A-4880 ST. GEORGEN i. Attg.

Tel. 0 76 67 / 62 05

E-Mail: office@farbenhaus-rottner.at



A-Schein-Kurs



**Dipl.-Ing.
Wilfried Weiser
Führerscheinreferent**

Wie im letzten Sommer soll auch heuer ein A-Schein-Kurs (Theorie, Praxis mit anschließender Prüfung) stattfinden.

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen, jedes interessierte Mitglied ist aber ebenfalls herzlich eingeladen. Eine Teilnahme und Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund strenger Vorschriften

des Segelverbandes nicht möglich. Daher musste auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt werden.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos. Für Prüfungsgebühren und Formulare des ÖSV ist mit etwa 50 Euro zu rechnen.

Weitere Informationen des Prüfungsreferates: Der kroatische Küstenführerschein „Mornar Motorist Skipper“ ist nun nicht mehr gültig, kann jedoch im ÖSV umgeschrieben werden.

Für die österreichischen Scheine des ÖSV und des MSVÖ betreffend die Fahrtenbereiche 2, 3, 4 können internationale Zertifikate (Plastikkarten) im Wege der Verbände ausgestellt werden.

Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind über unser Sekretariat bzw. den Prüfungsreferenten (Tel. 06 99 / 13 37 15 81) zu erhalten.

Gut Wind!



UYCAs-Kielboottraining 2007

**Edmund Ch. G.
Berndt**

Im letzten Jahr wurde im UYCAs wieder ein Kielboottraining angeboten, welches vor allem von der Yngling-Klasse in Anspruch genommen wurde. Da jedoch aus den anderen Klassen zu wenig Boote für klassenspezifische Trainingsveranstaltungen zusammengekommen waren, wird für diese Saison ein anderer Weg beschritten: Der Club stellt an fünf Wochenenden über das Jahr verteilt seine Infrastruktur zur Verfügung, um Trainings für Kielboote abzuhalten. Mit den Brüdern Udo und Volker Moser konnten versierte Trainer dafür gewonnen werden, die auch schon im Vorjahr gute Arbeit geleistet haben.

Udo Moser ist Magister der Sportwissenschaft, ein erfahrener Jollen- und Kielbootsegler und war 2006 für die Trainingsgruppe 2 des 49er-Kaders des ÖSV verantwortlich.

Erfolge: 2-facher Soling-Masters-Weltmeister, 5-facher Soling- und 49er-Staatsmeister, 3. Platz Soling-EM, 49er-Olympiakampagne.

Volker Moser bestritt als Vorschoter von Christian Binder 2 Olympiakampagnen in der Solingklasse.

Erfolge: 2-facher Soling-Europameister, 2-facher Soling-Vize-Europameister, 6-facher Soling-Staatsmeister.

Beide werden ihre jahrelange internationale Erfahrung den Trainingsteilnehmern vermitteln.

Trainingsinhalte

Diese Einheiten werden einer klaren Struktur und einem Aufbauplan folgen, um Regattateilnehmern wirkungsvolle Trainings zu sichern. Bei den Trainings wird, so weit wie möglich versucht, auf die unterschiedlichen Niveaustufen der Teilnehmer einzugehen. Durch ein klassenübergreifendes Training wird versucht, einen positiven Know-how-Transfer zu schaffen.

Die Trainings werden aus drei Hauptelementen, der Am-Wasser-Arbeit, dem Theorievortrag und der multimedialen Nachbearbeitung, bestehen, um eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen. Am Wasser stehen Einheiten für Manöver, Trimm, Taktik und Start im Vordergrund. Diese werden am Abend an Land anhand einer Videoanalyse nachbearbeitet und durch theoretische Vorträge für Taktik, Wetter und Trimm abgerundet. Dazu stellt der UYCAs ein Motorboot, Übungsbojen, einen Vortragssaal, eine Videokamera sowie einen Videobeamer zur Verfügung.

Termine

21.–22. April, 5.–6. Mai, 2.–3. Juni, 4.–5. August, 18.–19. August

Anmeldung

Um eine effektive Planung dieser Trainings zu ermöglichen, ist es notwendig, die genaue Teilnehmerzahl zu kennen. Daher bitten wir um eine Anmeldung über das UYCAs-Meldesystem. Dieser Service ist für UYCAs-Mitglieder gratis, clubfremde Segler müssen 25 Euro pro Boot und Training entrichten.



Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!

**Veranstaltungsleiter:
Sie stehen bei der
Organisation ganz
vorne**

2006 wurden eine Weltmeisterschaft, ein Europacup, drei Staatsmeisterschaften und viel kleinere Events an 63 Tagen durchgeführt. Ohne ehrenamtliche Veranstaltungsleiter wäre das nicht möglich! Dass es sie gibt ist bei uns schon fast selbstverständlich. Trotzdem sollten alle Clubmitglieder immer dann wenn über ein gelungenes Event in den Medien berichtet wird immer daran denken, wessen Verdienst es ist, dass wieder einmal alles hervorragend organisiert war. Mit acht Veranstaltungstagen hatte in der vergangenen Saison Friedrich Hubauer das größte Arbeitsaufkommen. Gleich dahinter bekannte Namen wie Günther Lux und Andreas Poell. Georg Flödl und Matthias Wurmböck trugen die Verantwortung bei den beiden großen Jugendveranstaltungen Laser- und Optiwoche.

An dieser Stelle aber allen ein ehrlich gemeintes Danke!



**Friedrich Hubauer
war 2006
der fleißigste**

Veranstaltungsleiter
Friedrich Hubauer

Fritz Hubauer	8 Tage	2 Veranstaltungen
Günther Lux	6 Tage	2 Veranstaltungen
Andreas Pöll	6 Tage	2 Veranstaltungen
Georg Flödl	6 Tage	1 Veranstaltung
Matthias Wurmböck	6 Tage	1 Veranstaltung
Fritz Aigner	5 Tage	3 Veranstaltungen
Ludwig Beurle	4 Tage	1 Veranstaltung
Stefan Deschka	4 Tage	1 Veranstaltung
Constanze Hummelt	4 Tage	1 Veranstaltung
Armin Raderbauer	4 Tage	1 Veranstaltung
Martin Schreder	4 Tage	1 Veranstaltung
Josef Raderbauer	2 Tage	2 Veranstaltungen
Vera Geck	2 Tage	1 Veranstaltung
Karin Hofinger	2 Tage	1 Veranstaltung
Thomas Richter	2 Tage	1 Veranstaltung
Manfred Schönleitner	2 Tage	1 Veranstaltung
Michael Spängler	2 Tage	1 Veranstaltung
Norbert Achleitner	1 Tag	1 Veranstaltung

**46 Wettfahrtleiter
und -helfer
sowie
Schiedsrichter
machten die UYCAS
Veranstaltungen
zum Erfolg**

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2005



Von 217 auf 277 "Manntage" stieg da Aufkommen, von 56 auf 46 sank die Zahl der unentgeltlichen Helfer unter den UYCAS-Mitgliedern. Dass alles trotzdem gut funktionierte lag wohl daran dass jene Helfer, die sich gemeldet haben heuer besonders fleißig waren. Waren 2005 fünf Mitglieder die 10 oder mehr Tage geholfen haben, so waren es in der vergangenen Saison 10! Das ist das Doppelte! Die Liste der guten Geister, wird von Uli Hubauer angeführt, die mit 26 Tagen am Wasser auch fast doppelt soviel geholfen hat, wie die Listenführerin des Vorjahres Lilly Geyer, die sich auch heuer wieder unter den zweistelligen befindet. An zweiter Stelle Flora Eiblmayer-Seidler, die dem Club 16 Tage geschenkt hat.



Ulrike Hubauer
war 2006 am häufigsten im Einsatz

Zusammenstellung der unentgeltlichen Helfer 2005

Ulrike Hubauer	26 Tage	10 Veranstaltungen
Flora Eiblmayer-Seidler	16 Tage	7 Veranstaltungen
Fritz Hubauer	13 Tage	4 Veranstaltungen
Peter Möckl	12 Tage	4 Veranstaltungen
Bernhard Wollner	12 Tage	4 Veranstaltungen
Jörg Tittes	11 Tage	5 Veranstaltungen
Lilly Geyer	11 Tage	4 Veranstaltungen
Constanze Hummelt	11 Tage	4 Veranstaltungen
Josef Raderbauer	10 Tage	4 Veranstaltungen
Edi Berndt Jun.	10 Tage	3 Veranstaltungen
Leo Winklbauer	9 Tage	3 Veranstaltungen
Vera Geck	8 Tage	4 Veranstaltungen
Arne Grünwald	8 Tage	2 Veranstaltungen



Wolfgang Neugebauer	8 Tage	2 Veranstaltungen
Rudi Hubauer	7 Tage	3 Veranstaltungen
Gerald Kirchmayr	7 Tage	3 Veranstaltungen
Holger Kretschmer	7 Tage	2 Veranstaltungen
Martin Fussi	6 Tage	2 Veranstaltungen
Heiner Hilmann	6 Tage	2 Veranstaltungen
Willibald Hauer	6 Tage	1 Veranstaltung
Kathi Pirklbauer	6 Tage	1 Veranstaltung
Christoph Tittes	6 Tage	1 Veranstaltung
Gert Schmidleitner	5 Tage	2 Veranstaltungen
Jetti Weiser	4 Tage	3 Veranstaltungen
Max Fellner	4 Tage	1 Veranstaltung
Ördi Neumüller	4 Tage	1 Veranstaltung
Georgia Richter	4 Tage	1 Veranstaltung
Bernhard Rottner	4 Tage	1 Veranstaltung
Alexandra Wollner	3 Tage	2 Veranstaltungen
Michi Kunze	3 Tage	1 Veranstaltung
Alice Lang (Fritsch)	3 Tage	1 Veranstaltung
Gunther Mitterhauser	3 Tage	1 Veranstaltung
Thomas Arnfelder	2 Tage	1 Veranstaltung
Andreas Denk	2 Tage	1 Veranstaltung
Brigitte Fussi	2 Tage	1 Veranstaltung
Adi Lützlbauer	2 Tage	1 Veranstaltung
Günther Lux	2 Tage	1 Veranstaltung
Martin Lux	2 Tage	1 Veranstaltung
Anette Richter	2 Tage	1 Veranstaltung
August Steininger	2 Tage	1 Veranstaltung
Philipp Weiser	2 Tage	1 Veranstaltung
Matthias Wurmböck	2 Tage	1 Veranstaltung
Clemens Achleitner	1 Tage	1 Veranstaltung
Norbert Achleitner	1 Tage	1 Veranstaltung
Stefan Binder	1 Tage	1 Veranstaltung
Reinhard Mayrhofer	1 Tage	1 Veranstaltung

Sicher ist diese Liste auch heuer nicht wirklich vollständig. Das liegt daran, dass einige der Helfer sich nicht in die Listen im Sekretariat eingetragen haben, wodurch eine lückenlose Erfassung fast nicht möglich ist.



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2006

Tornado:
SP-Regatta,
LM v. OÖ

20. und 21. Mai 2006
25 Teilnehmer

1. Martin Rusterholz / Julia Novak (SUI)
2. Thomas Jessenig / Stefan Jessenig (KYCK)
3. Felix Breitfellner / Stefan Bermadinger (SYC)
6. Michael Schönleitner (UYCAs) / Ph. Rakuschan (SCAtt)

Ansegeln

27. Mai 2006
14 Teilnehmer

1. Martin Mayrhofer (SCAtt)
2. Michael Gilhofer (UYCAs)
3. Christian Reiter (MSC-YES-Ka)

Star:
IÖSTM,
Pfingstpokal, Max-
Kastinger-Memorial

1. bis 5. Juni 2006
22 Teilnehmer

1. Walter Passegger / Martin Kropfitsch (KYCK)
2. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauser (UYCAs)
3. Dietmar Gfreiner / Stephanie Breitenstein (UYCAs)
4. Albert Sturm (UYCAs) / Nikolaus Urban (UYCTs)





**Drachen:
Litzlwurmpreis**

24. und 25. Juni 2006
16 Teilnehmer

1. Helmut Winkler (UYCAs) / Drack (UYCAs) / Spitzbart (UYCTs)
2. Christian Spießberger (SCA) / Harms (UYCTs) / Schindler (SCK)
3. Ernst Seidl (SCM) / Priester (OESV) / Th. Müller (UYCAs)

**420er:
Österr.
Klassenmeisterschaft,
JoJo-Preis**

1. und 2. Juli 2006
17 Teilnehmer

1. Max Tripolt / Julian Meister (YCB)
2. Hermann Beurle / Nicki Wienerroither (SCK)
3. Florian Felzmann (SCK) / Martin Lux (UYCAs)

**Optimist:
JoJo-Pokal,
SP-Regatta**

1. und 2. Juli 2006
102 Teilnehmer

1. Simon Meister (SCTWV)
2. David Hussl (YKA)
3. Lara Wadlau (KYCK)

**AUSTRORENT-
Attersee-Grand-Prix**

8. Juli 2006
55 Teilnehmer

1. Michael Gilhofer (UYCAs) und sein großes Team
2. Fritz Aigner / Johannes Poell / Scheba / Watzal (UYCAs)
3. August Schram / Dominik Würfl / Sammy Smits (UYCWg)



**Europacup
Laser:**

20. bis 23. Juli 2006
57 Teilnehmer

1. Ivo Kalebic (CRO)
2. Christoph Schasching (UYCAs)
3. Bertram Fischer (UYCWg)

**Europacup
Laser Radial
Damen:**

20. bis 23. Juli 2006
25 Teilnehmer

1. Katharina Pirklbauer (UYCAs)
2. Anna Rosema (BRD)
3. Angelika Jäger-Stark (UYCNs)

**Europacup
Laser Radial
Herren:**

20. bis 23. Juli 2006
51 Teilnehmer

1. Marko Sestan (CRO)
2. Nik Pletikos (SLO)
3. Pietro Bassani (ITA)

**Europacup
Laser 4.7**

20. bis 23. Juli 2006
23 Teilnehmer

1. Linda Stock (CRO)
2. Fran Perucic (CRO)
3. Luciano Hlanuda (CRO)



**Drachen:
IÖSTM**

27. bis 30. Juli 2006
41 Teilnehmer

1. Ernst Seidl (SCM) / Th. Priester (ÖSV) / A. Fleischer (ÖSV)
2. Thomas Müller / Vizent Hösch / Max Scheibmair (BRD)
3. Werner Fritz / Hendrik Witzmann / Silvan Boos (BRD)
4. Helmut Winkler (UYCAs) / Spitzbart (UYCT) / Spängler (UYCAs)
6. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Schiemer (SCAtt) / Seidl (SCAtt)

Lange Wettfahrt

5. August 2006
40 Teilnehmer

1. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Helmut Seidl (SCAtt) / Marcus Zaglauer (WSCW) / Hannes Haitzinger (UYCAs)
2. Fritz Aigner / Johannes Poell / S. Poell / G. Watzal (UYCAs)
3. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)

**Sonderklassen:
Chiavenna-Pokal**

5. und 6. August 2006
6 Teilnehmer

1. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / G. Watzal (UYCAs)
2. A. Schantl (UYCAs) / Weidlich (ÖSV) / Fuchs (ÖSV) / Aigner (UYCStv)
3. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)

**Sonderklassen:
Halunk-Pokal**

5., 11., u. 12. August 2006
4 Teilnehmer

1. Peter Denzel / M. Steiner / Szedlarik / Schaup (UYCWg)
2. A. Schantl (UYCAs) / Weidlich (ÖSV) / Fuchs (ÖSV) / Aigner (UYCStv)
3. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / G. Watzal (UYCAs)



Sonderklassen: Lilly-Preis	12. und 13. August 2006 5 Teilnehmer	1. Peter Denzel / M. Steiner / Szedlarik / Schaup (UYCWg) 2. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / G. Watzal (UYCAs) 3. St. Beurle (SCK) / Bauer (SCK) / Schuh (UYCAs) / Puxkandl (UYCT)
Clubhaushandicap	14. August 2006 55 Teilnehmer	1. Michael Gilhofer (UYCAs) und Team 2. Ettl (UYCAs) / Bauer (SCK) / Beurle (SCK) / Beurle (SCK) 3. Christian Nehammer / Adi Lützlbauer (UYCAs) 4. Jörg Tittes / Julia Tittes / Beatrix Tittes / Christoph Tittes (UYCAs) 5. Rudi Hubauer / Ulrike Hubauer (UYCAs)
22m² Rennjolle: EURO Pokal	17. bis 20. August 2006 15 Teilnehmer	1. Matthias Poell (UYCAs) / J. Poell (UYCAs) / K. Pressl (SC AMS) 2. Manfred Jacob / Gerd Breitbart / Philip Behn (GER) 3. Stefan Kriebel / Joachim Ruppert / Gustav Dijkman (GER)
Yngling: IÖSTM offen	25. bis 28. August 2006 31 Teilnehmer	1. Christoph Skolaut (UYCMo) / Georg Skolaut (UYCMo) 2. Rudolf Mayr (UYCWg) / Andreas Knittl (UYCMA) 3. Martin Seiter / Sebastian Seiter (SCE)
Yngling: IÖSTM Damen	25. bis 28. August 2006 4 Teilnehmer	1. Verena Wagner / Ute Wagner / Claudia Stenico (SCTWV) 2. Constanze Hummelt / A. Wollner / K. Pirklbauer (UYCAs) 3. Stephanie Breitenstein / D. Wollner / L. Farthofer (UYCAs)
Finn: Rofi-Pokal, SP-Regatta	26. und 27. August 2006 18 Teilnehmer	1. Michael Gubi (UYCMo) 2. Peter Grögl (UYCStv) 3. Tobias Drugowitsch (UYCTs)
Soling : Zipfer Trophy, SP-Regatta	21. Aug. bis 3. Sept. 2006 20 Teilnehmer	1. Michael Farthofer (UYCAs) / Holler (SCK) / Holler (SCK) 2. Carl Auteried (SCK) / M. Kendler (SCK) / U. Moser (UYCAs) 3. Michael Felzmann / Björn Gilhofer / Markus Gnan (SCK)
Soling : Zipfer Trophy, Masters Worlds	21. Aug. bis 3. Sept. 2006 11 Teilnehmer	1. Carl Auteried (SCK) / M. Kendler (SCK) / U. Moser (UYCAs) 2. Michael Farthofer (UYCAs) / Holler (SCK) / Holler (SCK) 3. György Wossala / Németh Pepe / Vezér Karoly (HUN)
Star: Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta	7. und 8. Oktober 2006 19 Teilnehmer	1. Michael Fischer / Peter Möckl (UYCAs) 2. Erhard Haupolter (UYCWg) / Florian Leitner (SCE) 3. Franz Mastnak / Robert Rastinger (SCA)

Udo Moser,
Kathi Pirklbauer
und
Christian Nehammer:
die besten aus dem
UYCAs in der Sai-
son 2006



Weltmeister 2006 aus dem UYCAs

Soling Masters: Carl Auteried (SCK) / Udo Moser / Martin Kendler (SCK)

Europacupsieger 2006 aus dem UYCAs

Laser Radial: Katharina Pirklbauer

Distriktmeister 2006 aus dem UYCAs:

Star: Hans Spitzauer (UYCNs) / Christian Nehammer

Österreichische Staatsmeister 2006 aus dem UYCAs:

Soling: Carl Auteried (SCK) / Udo Moser / Martin Kendler (SCK)

Österreichische Jugend-Meister 2006 aus dem UYCAs:

Laser Radial: Uli Knaus

Europe: Christoph Tittes

Oberösterreichische Landesmeister 2006 aus dem UYCAs:

420er: Florian Felzmann (SCK) / Martin Lux

Laser R: Uli Knaus

Star: Michael Fischer / Peter Möckl

Drachen: Helmut Winkler / Heinz Drack / Herbert Spitzbart (UYCTs)

Tornado: Michael Schönleitner / Philipp Rakuschan (SCAtt)

**Unsere
Clubmeister 2006**



Optimist

13. und 14. August 2006
12 Teilnehmer

1. Bernd Steinkellner
2. Lukas Lukner
3. Paul Ettl

Laser

7. bis 10. August 2006
4 Teilnehmer

1. Friedrich Hubauer
2. Thomas Arnfelser

Laser Radial

7. bis 10. August 2006
4 Teilnehmer

1. Max Stelzl
2. Willibald Hauer
3. Christoph Tittes

Star

7. und 8. Oktober 2006
19 Teilnehmer

1. Michael Fischer / Peter Möckl
2. Andreas Denk / Thomas Müller
3. Günther Lux / Martin Lux



Folgende Wanderpreise wurden 2006 ausgesetzt:

Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)
Litzlwurmpreis (Drachen)
JoJo-Wanderpokal (Optimist)
AUSTRORENT-Wanderpokal
Opti Sumpfküh (Optimist)
Butterflypokal (Optimist)
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)
Holzwurm-Preis (Drachen)
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)
Chiavenna-Pokal (Sonderklasse)
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)
Clubmeister-Pokal Laser (Laser Radial)
Halunkpokal (Sonderklasse)
Lillypreis (Sonderklasse)
Tilly-Preis (Sonderklasse)
Hagen-Preis
Humty-Dumpty-Familien-Wanderpreis
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)
Möwen-Preis (22er)
Rofi-Pokal (Finn)
Zipfer Trophy (Soling)
Wodi-Wodi-Pokal (Star)
Flottenmeister (Star)

Walter Passegger, KYCK
Walter Passegger, KYCK
Helmuth Winkler, UYCA's
Simon Meister, SCTWV
Michael Gilhofer, UYCA's
Julia Stelzl, UYCA's
Larissa Egkher, UYCA's
Mathäus Hofer, UYCA's
Christoph Jung, GER
Axl Wiesinger, UYCA's
Ludwig Beurle, UYCA's
Friedrich Aigner, UYCA's
Friedrich Hubauer, UYCA's
Max Stelzl, UYCA's
Peter Denzel, UYCWg
Peter Denzel, UYCWg
Peter Denzel, UYCWg
Stephan Beurle, SCK
Familie Ettel, UYCA's
Mathias Poell, UYCA's
Martin Horak, SCM
Michael Gubi, UYCMo
Michael Farthofer, UYCA's
Michael Fischer, UYCA's
Michael Fischer, UYCA's



ATTERSEE KLASSIK

21. Juli - 26. August 2007

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHUSTER

PROGRAMMÜBERSICHT 2007

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

LAND OBERÖSTERREICH

LENZING AG

ASAMER & HUFNAGL

NESTLÉ

RAIL CARGO

MERCEDES BENZ – PAPPAS GRUPPE

ERNST & YOUNG

ERSTE BANK UND SPARKASSE

BIONORICA AG

BOOZ ALLEN HAMILTON

REICHL UND PARTNER

EBEWE PHARMA

UEBERREUTER

WEINGUT BRÜNDLMAYR

SOWIE

RESIDENZ HÄUPL, SEEWALCHEN

AUTOHAUS LISO, ST. GEORGEN

BLUMEN MAYER, SEEWALCHEN

STEINWAY AUSTRIA

OÖ VOLKSBILDUNGSWERK

Ö1 CLUB

DIE PRESSE

KARTENBESTELLUNGEN:

PER **POST**: ATTERSEE KLASSIK,

PAPAGENOGASSE 5/8, A-1060 WIEN

PER **FAX** UNTER +43-1-585 45 319

TELEFONISCH UNTER +43-699-127 20 924

UND ZUSÄTZLICH AB 2. JULI 2007

UNTER +43-7667-21720 ODER IM

INTERNET UNTER

[HTTP://WWW.ATTERSEEKLASSIK.AT](http://www.atterseeklassik.at)

SAMSTAG, 21. JULI

PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, ERÖFFNUNGSKONZERT, 19:30 UHR

CONCERTO ITALIANO

RINALDO ALESSANDRINI/LEITUNG, MONICA PICCININI/SOLISTIN

DONNERSTAG, 26. JULI

PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 19:30 UHR

YEFIM BRONFMAN/KLAVIER

SAMSTAG, 28. JULI

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR

CHRISTOPH RANSMAYR LIEST AUS SEINEM BUCH

„DER FLIEGENDE BERG“

SAMSTAG, 4. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR

„JETZT WIRD BEETHOVEN GESPIELT WERDEN, LASSEN SIE DOCH VORHER DEN SAAL LÜFTEN!“

CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ/MODERATION

BORI KESZEL/SOPRAN, NATACHA KUDRITSKAYA/KLAVIER

ATTERSEE INSTITUTE QUARTETTE

MITTWOCH, 8. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR

NATACHA KUDRITSKAYA/KLAVIER

GEDENKKONZERT AUS ANLASS DES 100. GEBURTSTAGES

VON SIR CLIFFORD CURZON

FREITAG, 10. AUGUST

FREILUFTVERANSTALTUNG AM BERGHOF UNTERACH, 18 UHR

WIENER VIRTUOSEN

SONNTAG, 12. AUGUST

FREILUFTVERANSTALTUNG AM BERGHOF UNTERACH, 18 UHR

„SOLO POLT“ MIT GERHARD POLT

MITTWOCH, 15. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR

MINETTI QUARTETT

SAMSTAG, 18. AUGUST

KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR

OTTO SCHENK LIEST JARUSLAV HÁSEK,

„DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK“

SONNTAG, 19. AUGUST

PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 19:30 UHR

RENAUD CAPUÇON/VIOLINE, GAUTIER CAPUÇON/VIOLONCELLO,

FRANK BRALEY/KLAVIER

MITTWOCH, 22. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR

MARIA BILL SINGT CHANSONS VON EDITH PIAF UND JACQUES BRÉ

FREITAG, 24. AUGUST

NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR

LIEDERABEND

GENIA KÜHMEIER/SOPRAN, ROGER VIGNOLES/KLAVIER

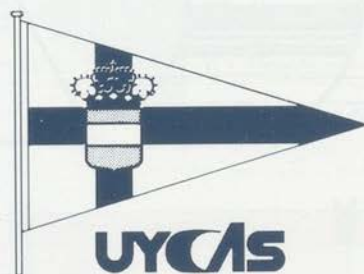
SONNTAG, 26. AUGUST

KULTURZENTRUM LENZING, 20 UHR

ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA

CHRISTOPH ESCHENBACH/DIRIGENT, BO SKOVHUS/SOLIST

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Veranstaltungs-Kalender
2007

UYCAs



Veranstaltungs-Kalender 2007

April

So 1	☺
Mo 2	
Di 3	
Mi 4	
Do 5	
Fr 6	
Sa 7	
So 8	Ostersonntag
Mo 9	Ostermontag
Di 10	☾
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	
Di 17	☹
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	Kielboottraining
So 22	
Mo 23	
Di 24	☾
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	

Mai

Di 1	Staatsfeiertag
Mi 2	☺
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	Kielboottraining
So 6	
Mo 7	
Di 8	
Mi 9	
Do 10	☾
Fr 11	
Sa 12	Tornado: Silberbarrentrophy
So 13	LMvOO, SP-Regatta
Mo 14	
Di 15	
Mi 16	☹
Do 17	Christi Himmelfahrt
Fr 18	
Sa 19	
So 20	
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	☾
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	Star:
So 27	IÖSTM Pfingstsonntag
Mo 28	Pfingstregatta Pfingstmontag
Di 29	
Mi 30	
Do 31	

Juni

Fr 1	
Sa 2	Kielboottraining
So 3	
Mo 4	
Di 5	
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	Joker:
Sa 9	Austrian Open
So 10	
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	Drachen: Litz
So 17	Platu 25, SP-
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	Star:
So 24	Flottenmeister
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	Laser, Laser
Fr 29	Europacup
Sa 30	

■ Große Regatten

■ UYCAs-Yardstickmeisterschaft

■ UYCAs-Kielboottraining

UYCA

Juni

Fr 1		☺
Sa 2	Kielboottraining	
So 3		
Mo 4		
Di 5		
Mi 6		
Do 7	Fronleichnam	
Fr 8	Joker:	☾
Sa 9	Austrian Open	
So 10		
Mo 11		
Di 12		
Mi 13		
Do 14		
Fr 15		☹
Sa 16	Drachen: Litzlwurmpreis, SP-Regatta	
So 17	Platu 25, SP-Regatta	
Mo 18		
Di 19		
Mi 20		
Do 21	Sommeranfang	
Fr 22		☾
Sa 23	Star:	
So 24	Flottenmeisterschaft	
Mo 25		
Di 26		
Mi 27		
Do 28	Laser, Laser Radial, Laser 4.7:	
Fr 29	Europacup	
Sa 30		☺

Juli

So 1		
Mo 2		
Di 3		
Mi 4		
Do 5		
Fr 6		
Sa 7	Austrorent-Attersee-Grand Prix	☾
So 8	Laser, Laser Radial, Europe	
Mo 9	ZOOM®:	
Di 10	XVI. Laserwoche	
Mi 11		
Do 12		
Fr 13	Laser, Laser Radial, Europe	
Sa 14	Clubmeisterschaft ● Clubcocktail ☹	
So 15		
Mo 16		
Di 17	XXXVII. Int. Optimistenlager	
Mi 18		
Do 19		
Fr 20		
Sa 21	Optimist: Jo-Jo-Regatta	
So 22	LMvÖ	☾
Mo 23		
Di 24		
Mi 25		
Do 26	Drachen:	
Fr 27	Int. Österr. Staatsmeisterschaft	
Sa 28		
So 29		
Mo 30		☺
Di 31		

August

Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	
So 5	
Mo 6	
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	
So 12	
Mo 13	
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

UYCAs-Kielboottraining



Das Gesellschaftliche

14. Juli 2007

Samstag
(Clubkleidung)

15. August 2007

Sonntag
(Mariä Himmelfahrt)
(Clubkleidung)

24. August 2007

Freitag
(Clubkleidung)

5. Oktober 2007

Freitag

Clubcocktail

Clubjause – wie immer gegeben
von den Damen des Clubs*

Generalversammlung*

Leistungsträgeressen

* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

August

Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	Kielboottraining
So 5	
Mo 6	
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	Sonderklasse: Chiavenna-Pokal
Sa 11	Lange Wettfahrt
So 12	22-m ² -Rennjollen
Mo 13	Sonderklasse: Halunk-Pokal
Di 14	Sonderklasse: Lilly-Preis
Mi 15	Clubhaus-HC ● Clubjause Mariä Himmelfahrt
Do 16	ZOOM®: Multisportiv-Woche
Fr 17	und Teamrace
Sa 18	Kielboottraining
So 19	
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	● Generalvers.
Sa 25	Yngling: SP-Regatta
So 26	Finn: Rofi-Pokal, SP-Regatta
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

September

Sa 1	Soling: Zipfer-Trophy
So 2	LMVOÖ, SP-Regatta
Mo 3	
Di 4	
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	
Sa 8	
So 9	
Mo 10	
Di 11	
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	
So 16	
Mo 17	
Di 18	
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	
So 23	Herbstbeginn
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	

Oktober

Mo 1	
Di 2	
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	● Leistungsträgeressen
Sa 6	
So 7	
Mo 8	
Di 9	
Mi 10	
Do 11	
Fr 12	
Sa 13	Star: Wodi-Wodi-Pokal
So 14	SP-Regatta
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
So 21	
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	Nationalfeiertag
Sa 27	
So 28	
Mo 29	
Di 30	
Mi 31	



Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Trunsee-Wolfgangsee.

„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel“


Moorings

attersee
MÜLLER
YACHTCHARTER

einfach chartern

www.chartern.at

Elfie Müller, A-4864 Attersee, Aufham 71 · TEL 0043-7666-7622 · FAX 0043-7666-7624 · office@chartern.at · www.chartern.at

attergauer
KULTUR
sommer

KULTURKREIS ATTERGAU

A 4880 ST. GEORGEN I. A.

ATTERGAUSTRASSE 31

KARTENVORVERKAUF: MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 12 UHR

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

PROGRAMM 2007

FREITAG, 20. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

ERÖFFNUNGSKONZERT

WIENER KAMMERORCHESTER

SOLIST UND DIRIGENT: RUDOLF BUCHBINDER

HAYDN, MOZART, BEETHOVEN

DIENSTAG, 24. JULI, 20 UHR

OPEN AIR SCHLOSS KOGL

(BEI SCHLECHTWEETTER ATTERGAUHALLE)

ENSEMBLE OCTOGON

JANÁČEK, MOZART

FREITAG, 27. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

BENJAMIN SCHMID / ARIANE HAERING

MOZART, GRIEG, BEETHOVEN

DIENSTAG, 31. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

WIENER STREICHQUARTETT

MITWIRKENDE: CLEMENS HORAK, OBOE

RAPHAEL FLIEDER, CELLO

MOZART, PUCCINI, SCHUBERT

FREITAG, 3. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

SWINGING THE BLUES MIT BILL RAMSEY

MARTIN BREINSCHMID UND DIE RADIO KINGS

DIENSTAG, 7. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

FRIEDRICH VON THUN

UND DAS

ÖSTERR. JOHANN-STRAUSS-ENSEMBLE

EINE BLASSBLAUE FRAUENHANDSCHRIFT,

CORTI, HAMMERSCHLAG, RODA RODA

DONNERSTAG, 9. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

SOLISTEN DER WR. PHILHARMONIKER

WOLFGANG SCHULZ, FLÖTE

FRANZ BARTOLOMEY, CELLO

XAVIER DE MAISTRE, HARFE

DIENSTAG, 14. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

„WIEN ÜBER ALLES“

PHILHARMONIA SCHRAMMELN

MIT HEINZ ZEDNIK, TENOR

SONNTAG, 19. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

LIEDERABEND JULIANE DAMRAU

XAVIER DE MAISTRE, HARFE

STRAUSS, DUPARC, CHAUSSON, FAURÉ

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Attersee-Regattakalender 2007

	Union Yachtclub Attersee UYCAS www.uycas.at	Segelclub Attersee SCAtt www.scatt.at	Sportverein Weyregg SVW-YS www.svwys.at	Segelclub Kammersee SCK www.sck.at
M A I				
	12.–13. Tornado-Silberb. – LMvOÖ, SP	12. Ansegeln mit SCK, YS		12. Ansegeln mit SCAtt, YS
	26.–28. Star-Pfingstreg. – LMvOÖ, SP			25.–28. Melges-Cup 2007, SP
J U N I	8.–10. Joker-Schwerpunkt, SP			7.–10. Tempest, IÖSTM
	16.–17. Drachen, Litzlwurm, SP	16. Hagebank-Volksbank-Cup		14.–17. Soling, IÖSTM
	16.–17. Platu 25, SP			
	23.–24. Star-Flottenmeisterschaft, KR	23.–24. Zoom®, SP + LMvOÖ	23.–24. H-Boot, Rumfass, LMvOÖ	
	28. 6.– Laser, Laser-R, Laser 4.7, EC 1. 7. Europacup, EC		30. 6.– Top-Cat, SP, 1. 7. Attersee-Challenge 2007	
J U L I	7. Austrorent-Grand-Prix AC, YS			
	8.–13. Europe, Laser-Lager, TR	8.–12. Opti-Jugendwoche, TR		
	13.–15. Laser, Europe, Clubmeister, CM	14.–15. Opti-Jüngstencup, KR		
	15.–20. Intern. Optimistenlager, TR			
	21.–22. Optimist, Jo-Jo, LJMvOÖ, KR			21.–22. Drachen-Entenpokal, LMvOÖ
	26.–29. Drachen-Staatsmeister, IÖSTM		28.– 29. Attersee, Cup-Regatta, AC, Vereinsmeisterschaft	28.–29. O-Jollen, ÖKM
A U G U S T	10.–11. Sonderkl., Chiavennapokal, KR			
	10.–12. 22-m ² -Rennjollen, KR			
	11. Lange Wettfahrt, YS		11.–15. Pirat, IÖSTM + LMvOÖ	
	11.–14. Sonderkl., Halunk, Lilly-Preis, KR			
	13.–19. Zoom®, Attersail-Teamrace, TR			
	15. Clubhaus-Handicap, YS		17.–19. Kielzugvogel-Europacup	
	25.–26. Finn, Rofi-Pokal, SP			
	25.–26. Yingling, SP			
	31. 8.– Soling, LMvOÖ, SP, 2. 9. „Zipfer-Trophy“			
S E P T		7.– 9. Musto-Skiff, KR	8. Absegeln des SVY-YS, Josef-Renner-Gedächtnis-Reg.	
		7.– 9. Contender, ÖKM + LMvOÖ		22. Attersee-Cup, Absegeln, YS
		29. Clubmeisterschaft mit V-Star, Opti, Zoom®, Europe		
O K T		6. Jagatee-Häferl-Regatta, YS		
	13.–14. Star, Wodi-Wodi, SP			

Attersee-Regattakalender 2007

Steinbacher Sportverein SSVS members.aon.at/ssvs/	Segel- u. Surfclub Seewalchen SSCS sscs-litzlberg.at	Segelclub MSC YES-Kammer MSCYES-KA members/telering.at/yes.kammer	weitere Termine	
			28. 4.–3. 5. Adriatic Sailing Week, CRO 12.–16. Austria Cup, Isola, SLO 17.–20. AORA-Adria-Cup, Isola, SLO 17.–20. OMEGA-Woche, Traunsee	M A I
	12. Ansegeln beim SSCS, YS	19. Ansegeln, YS	21.–27. Shark 24-WM, Traunsee, SCE 25.–28. Tornado, ÖSTM, Bodensee	
2. Ansegeln beim SSVS, YS			7.–10. Dyas, ÖM, Achensee	
	9. Attersee-Cup im SSCS, YS		9.–10. Yingling, SP, Mondsee, UYC 16.–17. H-Boot, SP, Traunsee, SCA	
		23.–24. Sommerregatta, YS, Sunbeam-Cup	16.–17. Spängler-Cup, Wolfgangsee 23. 12-Std.-Regatta, Mondsee, SCS	J U N I
			Wassersportclub Wiesinger www.wiesinger.at/wscw/	
9.–13. Jugendlager, Opti, LaserR			30. 6. Attersee-Cup-Regatta, WSCW	
14. Otto-Flohr-Gedächtnis-Regatta, Attersee-Cup			6.– 8. Rennklasse, 5,5 m, Wolfgangsee 7.– 8. Traunkirchner Segeltage, YST 7.– 8. Mondsee-Cup I, SCS, YST	
19.–20. Jugendtraining Kielboote, Yngling und Dyas			21.–22. Mondsee-Cup II, SCS, YST	J U L I
		26.–29. Jugendsegellager, TR, Opti und Laser		
4. Handicap-Regatta, YS			30. 7.– Zomm [®] -Weltmeisterschaft, 4. 8. Achensee, SCTWW	
			2.– 5. Traditionsklassen, Traunsee, SCT 4.– 5. Rennjollen, 20 m ² , Mondsee, UYC	
			11.–12. Tornado, SP/TM, Achensee	A U G U S T
			15. Blaues Band, Mondsee, UYC	
	19. Clubhaus-Handicap, YS	18. Zipfer-Grand-Prix, AC	17.–19. Drachen-Kristall, Wolfgangsee 25.–26. Sunbeam-Regatta, Mondsee, UYC	
25.–26. Adlerspitz-Pokal, Clubm.				
	1. Einhand-Bullauge, YS			S E P T
		8.– 9. Clubmeisterschaft, YS	14.–16. Platu 25, ÖKM, Wolfgangsee 15.–22. ifsec-Business-Cup, Primosten, CRO 20.–23. AORA-Adria-Cup, Murter, CRO 22.–29. Ö-Hochseemeisterschaft, CRO 30.– 4. CSI-Cup, Biograd, CRO	
			6.–13. Adriatic-Offshore, Murter, CRO 6.–13. ÖSYC-Cup, Biograd, CRO 13.–27. Ecker-1000-Meilen, Trogir, CRO 14.–20. Adria-Cup, SYCS, Murter, CRO 20.–25. Business-Cup, Trogir, CRO 23.–27. S-Cup, NCA, Biograd, CRO	



GRIGKAR. IMMOBILIEN

Dr. K. u. S. Grigkar Immobilien GmbH

A - 1195 Wien, Sickenberggasse 12

Tel: 01-370 22 00, Fax: 01-370 22 00/30

Email: office@grigkar.at



DR. KARL GRIGKAR RECHTSANWALT

A - 1195 Wien, Sickenberggasse 10

Tel: 01-370 12 94, Fax: 01-370 12 89

Email: kanzlei@grigkar.at



Investrium^y

Real Estate Development

Sickenberggasse 12

1195 Vienna | Austria

Tel: (+43 1) 370 81 26

Fax: (+43 1) 370 81 26 30



Wissenswertes für unsere Gäste

Hafenordnung für Gäste

Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).

Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich. Wir teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.

Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Übernachtung im Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Camping und Wohnmobile

Für Regatta-Teilnehmer, die mit Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen anreisen gibt es auf dem Gelände des UYCAs Grünflächen und befestigte Stellflächen sowie diesen zugeordnete Sanitäranlagen. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautions Schlüssel ausgehändigt.

Melden Sie uns Ihren Bedarf rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Internet:

<http://www.uycas.at>

E-Mail:

sekretariat@uycas.at

UYCAs-Sekretariat:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62

Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

Clubrestaurant:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

Clubwart/Werkstätte:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37



Tornado – Silberbarrentrophy, SP-Regatta, LM.v.OÖ.

ÖSV-EDV-Nr.: 794

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 12. Mai und Sonntag, 13. Mai 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 12. Mai 2007, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 12. Mai 2007, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.
Nenngeld	€ 75, zahlbar vor Ende der Registrierung. Für Meldungen, die bis einschließlich 5. Mai 2006 einlangen, wird ein Nachlass von 20% gewährt. Das Meldegeld beträgt für diesen Fall € 60, (zahlbar vor Ende der Registrierung).
Nenngeldermäßigung	
Meldeschluss	Samstag, 12. Mai 2007; 10.00 Uhr (Ende der Registrierung).
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Manfred Schönleitner (Tel.: +43 (0)664 / 82 49 4 00, manfred@schoenleitner.at)

Starboot – Pfingstregatta, LM.v.OÖ., Max-Kastinger-Memorial, C-Event, ISAF Grade 3 Event, West-Ost-Preis, Big 5 - Regatta



AUSSCHREIBUNG

ÖSV-EDV-Nr.: 818

Termin	Samstag, 26. Mai bis Montag, 28. Mai 2007	
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landes- sportorganisation Oberösterreich gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote	
Revier	Attersee	
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglieder einer Flotte der ISC YRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.	
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.	
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.	
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ISC YRA-Member Cards, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen	



Joker – Austrian Open

nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 25. Mai 2007, 17.00 bis 19.00 Uhr und

Samstag, 26. Mai 2007, 9.00 bis 11.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt

Samstag, 26. Mai 2007, 12.00 Uhr

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld

€ 100,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Montag, 21. Mai 2007; Nachmeldungen werden bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.
3. West-Ost-Preis
4. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2007 in der Star-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2007 in der Star-Klasse zuerkannt.
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 25. Mai 2007, ab 19.00 Uhr: Aufwärmen
 Samstag, 26. Mai 2007, 11.00 Uhr: Begrüßung
 Samstag, 26. Mai 2007: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte)
 Sonntag, 27. Mai 2007: Starboot - Party
 Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Joker – Austrian Open

ÖSV-EDV-Nr.: 823



Termin	Freitag, 8. Juni und Sonntag, 10. Juni 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 8. Juni 2007, 10.00 bis 12.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 8. Juni 2007, 13.00 Uhr Letzter möglicher Zeitpunkt für die Einleitung eines Startverfahrens: Sonntag, 10. Juni 2007, 14.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten (max. 4 pro Tag) mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Dauer von 60 Minuten.

**Nenngeld**

€ 150,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Bei einer Zahlung auf das Konto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 28. Mai 2007 reduziert sich das Meldegeld auf € 130,-

Meldeschluss

Pfingstmontag, 28. Mai 2007; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee

Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Gerald Kirchmayr

Preise

1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Freitag, 8. Juni 2007, 12.00 Uhr: Begrüßung und Aperó

Samstag, 9. Juni 2007: Dinner.

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Drachen – Litzlwurmpreis, SP-Regatta Platu 25 – SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 829 und 1342



Termin

Samstag, 16. Juni und Sonntag, 17. Juni 2007

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 16. Juni 2007, 8.30 bis 10.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt

Samstag, 16. Juni 2007, 11.00 Uhr

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Sonderwertung für Holzboote nach Drachen-Yardstick.

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld

Drachen: € 80,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Platu 25: € 120,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Sonntag, 10. Juni 2007; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

5 Boote (je Klasse) bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Drachen: Karin Hofinger, Platu 25: Michael Farthofer

Preise

- 1 Litzlwurm-Preis.
- 2 Holzwurm-Wanderpreis für den besten Drachen der Holzwertung.
- 3 Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.
- 4 Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 16. Juni 2007, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 16. Juni 2007: Segleressen (ab 10 Teilnehmern im Nenngeld inkludiert).
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Starboot – Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte



Termin	Samstag, 23. Juni und Sonntag, 24. Juni 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte, Vorschoter Mitglieder der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, Kontrolle des Gewichtslimits, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 23. Juni 2007, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 23. Juni 2007, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 50,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 15. Juni 2007; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	8 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA's mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA's, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA's zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA's gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Preise	1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2007 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 23. Juni 2007, 10.30 Uhr: Begrüßung Samstag, 23. Juni 2007: Starboot - Flottenfest Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

NOTICE OF RACE

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup



ÖSV-EDV-Nr.: 837, 838, 839

Permission number of the Austrian Sailing Federation: 10-07 dated 21 February 2007.

Dates

Thursday 28 June till Sunday 1 July 2007

Organizing Authority

The regatta is organised by the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in conjunction with the Austrian Sailing Federation (OeSV) and the International Laser Class Association.

Venue

Lake Attersee

Rules

The regatta will be governed by the "rules" as defined in the Racing Rules of Sailing. The prescriptions of the National Authority will not apply.

Add to rule A11: ARB means scoring penalty after arbitration, PTS scoring penalty for a yellow flag after finish.

Sails shall have the full sail number and national letters of the competitor's own Laser in accordance with the Class Rules and Racing Rules.

Entry Regulations

Only current fully paid members of the International Laser Class Association may enter the regatta.

During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of his or her national Laser Association.

If a sailor is unable to present this, he / she will be charged a fee of € 70 (payable in local currency), € 10 of which will be retained by the collecting club and € 10 by ILCA, to cover administration. € 50 will be passed on to the sailor's district, which may refund it to the sailor if he / she is already a current member, or may put it towards that sailor's membership fee if he / she is not a member.

The ISAF Eligibility Code shall apply.

Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum cover of Euro 1.500.000.

Crew substitution of the registered sailor is not permitted.

Age Eligibility

The Laser Europa Cup (Standard Rig) is open to any sailor who is or will be at least 17 years old in the year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2007 series must be born in 1990 or earlier.

The Laser Radial Europa Cup is open to any sailor who is or will be at least 15 years old in the year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2007 series must be born in 1992 or earlier.



The Laser Standard Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 17 years old but not more than 21 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2007 series must be born in 1987, 1988, 1989 or 1990.
The Laser Radial Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 15 years old but not more than 19 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2007 series must be born in 1989, 1990, 1991 or 1992.
The Laser 4.7 Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 12 years old but not more than 18 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2007 series must be born in 1990, 1991, 1992, 1993, 1994 or 1995.
Proof of age will be required at registration.

Entry Fees

The entry fee will be € 65.

Entry Closing and Mailing Address for Entries

Entry closing date is 16 June 2007.

Payment of entry fee for foreign competitors can be made onsite, provided the competitor has entered and forwarded the completed entry form to be received at least at the entry closing date. Foreign competitors who enter on site without having forwarded a completed entry form to be received at least at the entry closing date will be charged the late entry fee of € 10.

Please use the website www.ec-laser.com for online entries or fax the entry form to +43 7666 73 62 20 or

send the entry form to Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, Aufham, A 4864 Attersee, Austria

Registration

The race Office is open for registration on
Wednesday, 27 June 2007, 10.00 - 12.00 am and 2.00 - 6.00pm and
Thursday, 28 June 2007, 9.00 - 12.00 am.

Each competitor shall provide at registration:

- Race Licence (if any provided by the National Authority)
 - Evidence of current membership of her/his national Laser Class Association
 - Evidence of her/his age
 - Measurement certificate of her/his boat
 - Membership card of her/his National Authority
 - Evidence of a third party liability insurance with a minimum cover of € 1.500.000
- Registration without this documents/evidences will not be accepted.

Sailing Instructions

Copies of Sailing Instructions will be available at the Race Office at registration.



Measurement

Wet clothing, measurement and equipment checks may be made throughout the Regatta at the discretion of the Class Representative, Race Committee or Jury.

Boats and Equipment

All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder, which shall be identified during measurement.

In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the Jury. If the damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Regatta Measurer, Jury or Race Committee and the written permission of the Jury shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place.

Female competitors shall place on their sails a red diamond.

Programme, 1st Start

First Start will be on Thursday, 28 June 2007, 1 pm.

Split Fleets

The Race Committee may decide to sail races on a 'split fleet' basis, in which case the competitors will sail in the same fleet for all races.

Courses

Courses with a target time of 45 to 75 minutes will be sailed.

Immediate Penalties for Breaking Rule 42

Appendix P will apply with the following changes:

On the first protest, if protested after she has finished, she will be given a scoring penalty of 8 points without a hearing.

RRS P 3 is modified to read: "If a boat has been protested for the first time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, the penalty from her first protest is cancelled, but the protest is counted to determine the number of times she has been protested during the series. If a boat has been protested for the second time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, the boat shall not sail in this race, if it is restarted or resailed. If the race is abandoned the boat shall not sail in the next race. If she fails to do so, she shall be disqualified without a hearing and her score shall not be excluded. If a boat has been protested for the third time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, RRS P 2.3 applies". Action taken by the jury under Appendix P will not be grounds for redress by a competitor.



Scoring

The regatta will be scored as provided in RRS Appendix A using the Low Point System. There is a maximum of ten races in the series and a maximum of three races per day. There will be no discard if less than 4 races are completed.

In the Laser 4.7 category there must be a minimum of 3 competitors at an event for scoring to be included in the Overall Series.

A minimum of two races is required to validate an individual regatta for inclusion in the overall series ranking.

If a points scoring penalty for a breach of rule 42 or under the Arbitration System would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.

International Jury

An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS N 2, in which case the decision of the Jury will be final. The Arbitration System may be used.

Whistle System

To encourage boats to take penalties afloat, jury / protest committee members may blow a whistle when they see an action that is in their opinion a breach of a rule.

Prizes

Prizes for the Regatta will be awarded in the following categories subject to entry numbers.

Laser Standard Rig: Overall, Youth Under 21, Youth Under 19

Laser Radial Rig: Overall, Women, Youth Under 19, Youth Under 17

Laser 4.7 Rig (under 18): Male, Male Under 15, Female, Female Under 15





Liability

Every competitor is obliged to adhere to the Racing Rules and all other rules applicable to this event. Competitors take part in the regatta entirely at their own risk.

The UYCAs, the Austrian Sailing Federation and the International Laser Class Association, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the regatta.

The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.

A competitor must be of good health and a competent sailor capable of sailing a Laser in strong winds. It is the responsibility of each sailor to decide to participate in a race or to continue racing. A competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance. Competitors agree that photographs or videos of participating sailors and boats may be taken during the regatta which may be published without restrictions (e.g. press releases, event promotion, etc.).

Competitors explicitly agree that their personal data may be saved and used by the UYCAs for its own purpose, but shall not be passed on to Third Parties.

Social Events

The rich social program will be posted on the event website in time. Sailors dinner every day!

Organizing Committee

Chairman: Friedrich Hubauer, UYC Attersee

Prizegiving

Prizegiving as soon as possible after the last race.

AUSSCHREIBUNG

AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix Regatta zum Attersee-Cup

ÖSV-EDV-Nr.: 1343



Termin

Samstag, 7. Juli 2007

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.



Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 6. Juli 2007, 16.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 7. Juli 2007, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start	Samstag, 7. Juli 2007, 11.00 Uhr
Wertung	Wertung nach ÖSV-Yardstick.
Geplanter Kurs	Start an der nördlichen Startlinie des UYCAs (vom Turm) - Parschallen - Kammer - Attersee - Weyregg - Kammer - Ziel vor dem UYCAs.
Nenngeld	€ 17,- pro Boot und Steuermann plus € 14,- pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Atterseecup-Komitee) zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Montag, 2. Juli 2007 einlangend beim Veranstalter; Nachmeldungen werden bei € 8,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

Attersee-Cup

Die Regatta wertet als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup

Kleiner Matrose

Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen".

Preise

1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstickgruppenwertungen (bis 96, 97 - 106, ab 107).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
6. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile von insgesamt ca € 1.000,- an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
7. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.



**Gesellschaftliches
Programm**

AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow "AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2007). Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.

Gesponsert von

SPARKASSE 
Oberösterreich

AUSSCHREIBUNG

Laser, Laser-Radial, Europe, Zoom8 – XVI. Laserlager



Termin

Sonntag, 8. Juli bis
Freitag, 13. Juli 2007

Veranstalter

Union-Yacht-Club
Attersee

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für
alle Mädchen und
Burschen, die eigene
Boote dieser Klassen
segeln, die gegen
Haftpflichtschäden
(Mindestdeckung Euro
1.500.000) versichert
sind.

Sonstiges

Die Unterbringung von
auswärtigen

Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCAS
(max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen.

Registrierung

Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 8. Juli 2007, 17.00 bis 19.00 Uhr

Montag, 9. Juli 2007, 8.30 bis 9.00 Uhr

Nenngeld

Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer
sowie Frühstück und Mittagessen von Freitagmittag bis Dienstagmittag.

ÖSV-Mitglieder: € 150,-

Nichtmitglieder: € 180,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des
gesamten Laserlagers: € 20,-.

Meldeschluss

Freitag, 22. Juni 2007; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei €
30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende
der Registrierung einlangen.



**Mindestnennung**

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen****Veranstaltungsleiter**

Georg Flödl

Preise

Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

AUSSCHREIBUNG

Laser, Laser-Radial, Europe – Clubmeisterschaft

ÖSV-EDV-Nr.: 1346, 1347 und 1348



Termin	Freitag, 13. Juli bis Sonntag, 15. Juli 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	Laser, Laser Radial, Europe: International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 13. Juli 2007, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 13. Juli 2007, 10.00 Uhr, anschließend an die Steuermannsbesprechung.
Wertung	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Die Wettfahrten am Samstag, 14. Juli und Sonntag, 15. Juli 2007 zählen zu einer eigenen Masterswertung.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld	€ 15,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Montag, 9. Juli 2007; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.
Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Friedrich Hubauer

Preise

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial) 2007. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAS sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAS den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial) 2007.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.
3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.

**Gesellschaftliches
Programm**

Freitag, 13. Juli 2007: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Termin

Montag, 16. Juli bis Freitag, 20. Juli 2007

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1992 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert ist.

Sonstiges

Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Möglichkeit zur Ablegung der Jungseglerscheinprüfung für Kinder ab Jahrgang 1995. Tagesablauf laut Programm. Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCA's (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen. Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.



UYCA's-Mitglieder:
Bitte gleich melden!

Anreise und Registrierung, Gruppenzuteilung

Haftpflichtversicherungs-nachweis
und ÖSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 15. Juli 2007, 17.15 bis
19.00 Uhr
Montag, 16. Juli 2007, 8.00 bis
10.00 Uhr
anschließend Begrüßung und
Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach
den Abschlussbewerben am
Freitag nachmittag
(ca. um 17.00 Uhr) statt.



Preise

1. Opti-Sumpfkuh für das beste UYCAS-Mitglied bei der Regatta.
2. Butterfly-Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAS.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.

Unkostenbeiträge

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von ÖSV-Verbandsvereinen: € 200,-

Nichtmitglieder: € 235,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei ÖSV-Verbandsvereinen (ÖSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des gesamten Optilagere: € 20,-.

Die Unkostenbeiträge sind mit der Meldung auf das Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Meldung beim UYCAS einlangt werden von der Meldeliste gestrichen.

Melde- beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 100 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.



Meldung und Meldeliste

Bis 30. April werden Meldungen von UYCAS Mitgliedern bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in die Meldeliste eingefügt.

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Mit der Meldung des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes nimmt der gesetzlichen Vertreter zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Veranstaltungsleiter

Matthias Wurmbock



Trainer und Betreuer

melden sich bitte im Sekretariat oder direkt bei Matthias Wurmbock bis 25. Mai 2007

AUSSCHREIBUNG

Termin

Samstag, 21. Juli und Sonntag, 22. Juli 2007

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1992 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA's, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.

Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflicht-versicherungsnachweise (Abgabe einer Kopie):
Freitag, 20. Juni 2007,
17.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 21. Juli 2007,
8.30 bis 10.00 Uhr

Optimist – Regatta um den JoJo-Pokal, Landesjugendmeisterschaft v. OÖ

ÖSV-EDV-Nr.:870





Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 21. Juli 2007, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.
Nennngeld	€ 25,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei Bezahlung des Nennngeldes bis Freitag, 6. Juli 2007 auf das Konto des UYCAs ermäßigt sich das Nennngeld auf € 19,- Kontodaten: Raiffeisenbank Attersee-Süd (BLZ 34363) Kontonummer: 800,00.019.406 IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363
Meldeschluss	Freitag, 13. Juli 2007; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste ausschließlich online unter: www.uycas.at
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Thomas Richter

Betreuerboote

Am Attersee besteht ein generelles Motorbootfahrverbot im Juli und August. Ausnahmeansuchen müssen beim UYCA bis spätestens 31. Mai 2007 einlangen und werden gemeinsam an die Bezirks-hauptmannschaft weitergeleitet.

Preise

1. Der(die) siegreiche Steuermann(frau) in der Optimist-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesjugendmeister 2007 in der Optimist-Klasse. Ist er(sie) nicht Mitglied in einem OÖ-Club, so wird dem(der) besten Steuermann(frau) der Mitglied in einem OÖ-Club ist der Titel Oberösterreichischer Landesjugendmeister 2007 in der Optimist-Klasse zuerkannt.
2. JoJo-Pokal für den Gesamtsieger.
3. Girls Award
4. Preise für die besten fünfzehn der Gesamtwertung.
5. Preise für die besten drei Mädchen.
6. Preise für die besten drei Jounsters.
7. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 21. Juli 2007, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 21. Juli 2007: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Schwerpunktregatta

ÖSV-EDV-Nr.: 876, ÖSV-Freigabenummer 11-07 vom 21.2.2007



Termin

Donnerstag, 26. Juli bis
Sonntag, 29. Juli 2007

Veranstalter

Union-Yacht-Club
Attersee im Auftrag des
ÖSV

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für
alle Boote dieser Klasse,
die im Bootsregister
eines von der ISAF

anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Alle Steuerleute müssen Mitglied der jeweiligen nationalen Klassenorganisation sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.



Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C. Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote und am Großbaum Werbeaufkleber anbringen zu lassen.

Registrierung, Kontrollvermessung

Stichprobenkontrollen anhand der Liste der verwendeten Segel, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 26. Juli 2007, 8.00 bis 12.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)

**Start zur ersten
Wettfahrt**

Donnerstag, 26. Juli 2007, 14.00 Uhr

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld

€ 150,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50 % Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.

Meldeschluss

Samstag, 14. Juli 2007; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Preise

Gesellschaftliches Programm

Powered by



Stefan Deschka

1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2007 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2007 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2007 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
2. Sonderpreis für das beste Holzboot
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.

Donnerstag, 26. Juli 2007, 12.00 Uhr: Begrüßung

Donnerstag, 26. Juli 2007: Segleressen mit Verlosung diverser Sachpreise

Samstag, 28. Juli 2007: Drachenbuffet, Verlosung hochwertiger Sachpreise, Bildershow "Drachen IÖSTM 2007"

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Sonderklasse – Chiavenna-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 1349



Termin

Freitag, 10. August und
Samstag, 11. August 2007 (gemeinsam mit der Langen Wettfahrt)

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 9. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 10. August 2007, 9.30 bis 10.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt

Freitag, 10. August 2007, 10.30 Uhr

Wertung

Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die "Lange Wettfahrt" am Samstag, 11. August kann nicht gestrichen werden. Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen

Freitag, 10. August 2007: Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Samstag, 11. August 2007: Lange Wettfahrt



Nenngeld	€ 75,- pro Boot (incl. Lange Wettfahrt) zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 4. August 2007; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	6 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Friedrich Aigner
Preise	1. Chiavenna-Pokal 2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Programm laut Aushang am schwarzen Brett. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

22m² Rennjolle – Herta Rieger Gedächtnispreis und Möwen-Preis

ÖSV-EDV-Nr.: 1350



Termin	Freitag, 10. August bis Sonntag, 12. August 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Donnerstag 9. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag, 10. August 2007, 9.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 10. August 2007, 10.30 Uhr
Wertung	Es ist die Wertung von bis zu 7 Wettfahrten (inklusive der "Langen Wettfahrt" deren Ergebnis nicht gestrichen werden kann) mit Berücksichtigung eines Streichergebnisses vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgapokal

Als Zweitwertung wird auch eine Reihung nach den nach der Liste der klasseninternen Vergleichszahlen berechneten Zeiten mit den gleichen Regeln für ein allfälliges Streichresultat wie oben vorgenommen.

Für die Vergabe des Möwen Preises (Gleichmäßigkeitspreis) werden die Ergebnisse aller gültig gewerteten Wettfahrten in der Reihung der Zweitwertung ohne Berücksichtigung eines Streichresultates herangezogen.

Bahnen

Gesegelt werden bis zu 6 Wettfahrten mit einer Zielzeit von ca. 60 Minuten.
Am Samstag 11. August 2007 wird die "Lange Wettfahrt" gesegelt.

Nenngeld

€ 130,- (incl. Lange Wettfahrt) zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei rechtzeitiger Meldung bis zum Ablauf des Tages des Meldeschlusses wird ein Nachlass von € 20,- gewährt.

Meldeschluss

Samstag, 4. August 2007; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

6 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Andreas Poell

Preise

1. Herta Rieger Gedächtnispreis
2. Möwen-Preis
3. Mannschaftspunktpreise für das erste Drittel der bis Meldeschluss gemeldeten Boote in der Wertung nach gesegelter Zeit
4. Mannschaftspunktpreise für das erste Drittel der bis Meldeschluss gemeldeten Boote in der Wertung nach berechneter Zeit
5. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer, die keine Mannschaftspunktpreise erhalten

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 10. August 2007, 10.00 Uhr: Begrüßung
 Weitere gesellschaftliche Veranstaltungen werden am schwarzen Brett bekannt gegeben.
 Samstag, 11. August 2007, 20.00 Uhr: Siegerehrung der "Langen Wettfahrt".
 Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgaupokal

ÖSV-EDV-Nr.: 896



AUSSCHREIBUNG

Termin

Samstag, 11. August 2007

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.

Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtsregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):

Freitag, 10. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 11. August 2007, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start

Samstag, 11. August 2007, 7.00 Uhr

Wertung

Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (ÖSV-Yardstick).

Kurs

UYCA (Start) - Burgau - Kammer - UYCA (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 19.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.

Nenngeld

€ 25,- für Teilnehmer, deren Nennung innerhalb der Meldefrist eingelangt ist - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.

€ 30,- für Nachmeldungen - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.

€ 35,- bei Bezahlung des Nenngeldes nach Ende der Registrierung. (Samstag, 5.8.2006, 06.30 Uhr)



Meldeschluss	Montag, 6. August 2007; Nachmeldungen bei erhöhtem Nenngeld bis zum Ende der Registrierung möglich.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Bericht-erstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Josef Raderbauer
Kleiner Matrose	UYCAS-Yardstickmeisterschaft um den "Kleiner Matrose": Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCAS-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen".
Preise	1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot. 2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m ² nach berechneter Zeit. 3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot. 4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer). 5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 11. August 2007, 6.15 Uhr: Begrüßung Samstag, 11. August 2007, 20.00 Uhr: Siegerehrung

AUSSCHREIBUNG

Sonderklasse – Halunk-Pokal, Lilly Preis

ÖSV-EDV-Nr.: 898



Termin Samstag, 11. August bis Dienstag, 14. August 2007

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Zulassung International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Freitag, 10. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 11. August 2007, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt Samstag, 11. August 2007, 7.00 Uhr
Frühestes Ankündigungssignal am 12. August 2007: 10.00 Uhr

Wertung Am Samstag, 11. August 2007 wird die Lange Wettfahrt gesegelt.
Für Sonntag 12., Montag 13., und Dienstag 14. August sind jeweils 3 Wettfahrten vorgesehen.
Halunk-Pokal: Es werden die Wettfahrten am Samstag, Sonntag und Montag mit einem Streichresultat gewertet, wobei die Lange Wettfahrt vom Samstag nicht gestrichen werden kann. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



	Lilly-Preis: Es werden die Wettfahrten am Montag und am Dienstag mit einem Streichresultat gewertet. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung der einzelnen Wettfahrten nach den internen Yardstickzahlen der Klassenvereinigung. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Samstag: Lange Wettfahrt Sonntag bis Dienstag: Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	Halunk-Pokal: € 135,- pro Boot (incl. Lange Wettfahrt) Lilli-Preis: € 115,- pro Boot jeweils zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 4. August 2007; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	6 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Friedrich Aigner

Preise

1. Halunk-Pokal.
2. Lilly-Preis.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote des Halunk-Pokals und des Lilly-Preis.
3. Hagen-Preis (Zeitadditionen aller Wettfahrten - ohne Lange Wettfahrt).
4. Tilly-Preis (kumulierte Wertung aller Wettfahrten nach Sonderklassen-Yardstick)
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Programm laut Aushang am schwarzen Brett.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG



ASVÖ Attersail Zoom8 Multisportiv Woche Training und Teamrace

ÖSV-EDV-Nr.: 902 und 903



Termin

Montag, 13. August bis
Sonntag, 19. August 2007

Veranstalter

ARGE ASVÖ Attersail Team in
Kooperation mit den Vereinen:
Union-Yacht-Club Attersee, Segelclub
Attersee, Segelclub Kammersee,
Sportverein Weyregg - Yachtsektion

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote dieser
Klasse, die im Bootsregister eines von
der ISAF anerkannten Vereines
eingetragen sind, den
Klassenbestimmungen entsprechen
und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder
eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008 unter
besonderer Berücksichtigung des Anhang D (Regeln für Team Wettfahrten), den ISAF-
Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen
des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den
Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben
die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und
A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Sonntag, 12. August 2007, 16.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 13. August 2007, 08.30 bis 09.30 Uhr





Programm

Die Multisportivwoche bietet neben Segeltraining und Regatten eine Fülle von spannenden Aktivitäten. Die Zoom8 SeglerInnen lernen neue Sportarten kennen und sind bei vier verschiedenen Segelclubs am Attersee zu Gast:

Tag	Veranstaltungsort	Rahmenprogramm
Montag	UYCAs	Bogenschießen
Dienstag	SCK	Hochseilgarten
Mittwoch	UYCAs	Clubhaushandicap
Donnerstag	SVW-YS	Klettern
Freitag	SCAtt	Mountainbiken
Samstag	UYCAs	Teamrace
Sonntag	UYCAs	Teamrace

Wettfahrten und Wertung

Mittwoch, 15. August 2007: UYCAs Clubhaus-Handicap
Samstag, 18. und Sonntag 19. August 2007: Teamrace

Die Anzahl der Wettfahrten ergibt sich aus der Zahl der gemeldeten Teams. Ein Team segelt mindestens ein Mal gegen jedes andere Team.
Die Wertung erfolgt nach den Regeln für Teamwettfahrten (WRS Anhang D; D3 und D4)

Bahnen

Gesegelt werden kurze Teamrace-Kurse.

Nenngeld

€ 45,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Das Nenngeld beinhaltet die Betreuung am Wasser und am Land, einen gemeinsamen Grillabend sowie die Startgelder für das Clubhaus Handicap und das Teamrace.
Die Kosten für Bogenschießen, Hochseilgarten, Klettern usw. müssen extra bezahlt werden.

Das Mittagessen wird im jeweiligen Club eingenommen. Preisgünstige Segleressen für die Teilnehmer werden angeboten.

Die Betreuung der Jugendlichen erfolgt nur während der Trainings- und Veranstaltungszeiten, nicht während der Nacht.

Mountainbike und Radhelm sind von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.

Meldeschluss

Montag, 6. August 2007; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung

12 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Für die Teilnahme meldet jede(r) Segler(in) einzeln. Die Teameinteilung erfolgt am Freitag vor der Teamrace Besprechung. Es können Teams frei gebildet werden. Nicht in Teams organisierte Teilnehmer(innen) werden Teams zugelost.

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee

Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Übernachtung und Camping

Im Jugendlager des UYCAS gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Für Camper steht ein entsprechendes Areal im Clubgelände zur Verfügung. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautions ein Schlüssel ausgehändigt. Avisieren Sie uns Ihre Ankunft rechtzeitig per e-mail an: sekretariat@uycas.at.

Veranstaltungsleiter

Attersail: Gerald Richtarski; für den UYCAS: Josef Raderbauer

Preise

1. Punktpreise für die ersten drei Mannschaften.
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

AUSSCHREIBUNG

Termin

Mittwoch, 15. August 2007

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung

Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise
Sonntag, 12. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 14. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 15. August 2007, 8.30 bis 9.00 Uhr

Start

Mittwoch, 15. August 2007, 10.30 Uhr
(erstes Boot)

Wertung

Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach ÖSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.





Kurse	Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten: Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel Wettfahrtbahn für Optimisten: Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.
Nenngeld	Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,- Schwertboote: € 10,- Optimisten: € 5,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Dienstag, 14. August 2007, einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 12.00 Uhr; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen. Diese Boote erhalten keine eigenen Startzeiten und starten mit der nachfolgenden Gruppe.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Josef Raderbauer

Kleiner Matrose

UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleiner Matrose":

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen".

Preise

1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertungen in den Klassen Optimist und Zoom8.
3. Die Regatta zählt gemeinsam mit dem AustroRent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zum "Kleinen Matrosen"

Gesellschaftliches Programm

Mittwoch, 15. August 2007, 9.30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause gegen 17 Uhr.



AUSSCHREIBUNG

Yngling – SP-Regatta Finn – Rofi Pokal, SP Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 910 und 911



Termin	Samstag, 25. und Sonntag, 26. August 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 24. August 2007, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 25. August 2007, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 25. August 2007, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Dauer von ca. 50 Minuten.

**Nenngeld**

Finn: € 35,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Yngling: € 55,- (für 2 Personen)
€ 70,- (für 3 Personen) zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Freitag, 17. August 2007; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote je Klasse bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Finn: Andreas Poell, Yngling: Michael Spängler

Preise

1. Rofi Pokal für den Sieger der Finn-Klasse
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 25. August 2007, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 25. August 2007: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Soling – Zipfer Trophy SP-Regatta, LM.v.OÖ., ISA-RL-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 917



Termin

Freitag, 31. August bis
Sonntag, 2. September 2007

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Namen der
Landessportorganisation Oberösterreich in
Zusammenarbeit mit der Österreichischen
Soling Klassenvereinigung

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote dieser Klasse,
die im Bootsregister eines von der ISAF
anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen, gegen
Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind und den ISA-Sticker
2007 tragen.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des
ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die Regatta kann mit einem oder zwei Vorschotern gesegelt werden.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den
ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen
Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den
Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
An den Booten ist über Verlangen des Veranstalters am vorderen Fünftel des
Bootskörpers beidseitig Werbung des Sponsors anzubringen und/oder ein Wimpel des
Sponsors zu führen.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte, A-
Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes) und ISA-
Mitgliedschaft:

Donnerstag, 30. August 2007, 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 31. August 2007, 9.30 bis 11.00 Uhr





Starboot – Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta

Start zur ersten Wettfahrt

Freitag, 31. August 2007, 12.00 Uhr

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft, SP-Regatta und ISA-RL-Regatta.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Länge von 6 Seemeilen.

Nenngeld

€ 130,- für 3-Personen-Crew und € 100,- für 2-Personen-Crew, zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Montag, 20. August 2007. Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Preise

Ludwig Beurle

1. Die siegreiche Mannschaft erhält die "ZIPFER TROPHY" als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel
Oberösterreichischer Landesmeister 2007 in der Soling-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2007 in der Soling-Klasse zuerkannt.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



Gesellschaftliches Programm

Freitag, 31. August 2007, 11.00 Uhr: Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 31. August 2007, abends: Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 1. September 2007, 10.00 Uhr: Leberkäs mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 1. September 2007, abends: Dinner im UYCA
Sonntag, 2. September 2007, 10.00 Uhr; Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Sponsored by



AUSSCHREIBUNG

Starboot – Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 939



Termin	Samstag, 13. Oktober und Sonntag, 14. Oktober 2007
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2007, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2007, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 13. Oktober 2007, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 13. Oktober 2007, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 70,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Freitag, 5. Oktober 2007; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung dessen Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Günther Lux

Preise

1. Wodi-Wodi-Pokal.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 13. Oktober 2007, 10.00 Uhr:
Begrüßung
Samstag, 13. Oktober 2007: Star-Dinner
Siegerehrung so bald wie möglich nach
der letzten Wettfahrt.





HELFEN MACHT FREU(N)DE

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit mehr als 770 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, darunter vielen ehrenamtlich Tätigen, eine der führenden Rettungsorganisationen Österreichs. Mehr als 42.000 Fördermitglieder vertrauen auf die qualitativ hochwertige Arbeit im Dienste am Menschen.

Zu den Kernkompetenzen der Johanniter zählen:

- Johanniter-Rettungs- und Krankentransporte
- Erste-Hilfe-Ausbildungen
- Johanniter-Hausnotruf „Akkon-Tel“
- Johanniter-Akutpflegedienst

Sie möchten nähere Informationen zu unseren Angeboten?

Rufen Sie uns an unter 01/470 70 30. Wir beraten Sie gerne.

Sie möchten die Johanniter fördern?

Helfen Sie mit einer einmaligen Spende an die Erste Bank, BLZ 20111, Kontonummer 049-40555, oder werden Sie förderndes Mitglied. Wir senden Ihnen gerne ein Antragsformular zu.

DIE JOHANNITER





Jubilare

25 Jahre

Dr. Udo Elsner, Löwengasse 45/12 a, 1030 Wien
Mag. Anton Heldwein, Trauttmansdorffgasse 1 A, 1130 Wien
DI Peter Richter, Emil-von-Behring-Straße 14, 9500 Villach
Günther Lux, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg
DI Dr. Michael Erich Wernle, Ottobrunner Straße 76, 85635 Höhenkirchen
Mag. Andreas Ruthensteiner, Elisabethstraße 10, 1010 Wien
Mag. Dr. Edmund Berndt, Aufham 45, 4864 Attersee
Michael Dichand, Am Ufer 7, 4865 Nußdorf am Attersee
Dr. Rudolf Matheis, Landstraße 70, 4020 Linz

40 Jahre

Mag. Hans Georg Wurmböck, Thurngasse 5/8, 1090 Wien
Christian Kurz, Pichlernstraße 19, 4523 Neuzeug
Dr. Christian Beurle, Landstraße 9, 4020 Linz
Prof. Dr. Hans Georg Ender, Krenngasse 3, 1180 Wien
Maria Gfreiner, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Mag. Günther Gfreiner, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Dkfm. Dr. Wolfgang Reisinger, Kaufingerstraße 12, 4690 Schwanenstadt

60 Jahre

Dr. Hermann Werkgartner, Leitenbauerstraße 20, 4040 Linz-Urfahr
Elinor von Baldass, Stiftgasse 19, 1070 Wien



Wir trauern um



Rechtsanwalt Dr. Rudolf Schuh. Er ist völlig unerwartet am 13. Juni 2006 im 81. Lebensjahr verstorben. Er war in Vorfreude auf eine schöne Segelsaison am Wochenende davor im Club gewesen, um nach seinem Soling zu sehen. Über dreißig Jahre war er uns ein treues Mitglied und ein lieber Freund, der seinen Kindern die Freude am (Soling)Segeln mitgegeben hat.



Karl Egger, Unternehmer. Ebenfalls ohne jedes Anzeichen und viel zu früh hat uns und vor allem seine Familie Herr Karl Egger im 67. Lebensjahr verlassen. Dem UYCAs ist er 1982 beigetreten. Mit Begeisterung segelte er zuletzt einen schönen Drachen auf unseren Regattabahnen. Wer ihn näher kannte, weiß, wie nahe ihm der Attersee und unser Club gestanden sind.



HNO-Facharzt Dr. Oskar Weichselbaumer ist wenige Tage vor Weihnachten, am 22. Dezember 2006, im 77. Lebensjahr gestorben. An den Attersee kam er durch seine Freunde. Er segelte zu seiner Freude mit dem Yngling. Er war seit 1983 Clubmitglied.

**Wir werden unserer verstorbenen Mitglieder stets in Treue gedenken.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien!**

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee

Präsident



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 5 22 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@aon.at

**1. Vizepräsident
und Haus- und
Wirtschaftsvorstand**



Mag. Günther GFREINER, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel.: 0 76 84 / 63 21 oder 0 76 66 / 75 42, Fax: 0 76 84 / 63 21-17
E-Mail: guenther@gfreiner.at

**2. Vizepräsident
und
Sportlicher Leiter**



Mag. Josef RADERBAUER, Innerlohen 28, 4880 St. Georgen
Tel.: 0 76 67 / 6 56 51, Fax: 0 76 67 / 6 56 59,
Mobiltel.: 06 76 oder 06 50 / 6 34 13 95
E-Mail: j.raderbauer@aon.at

Schriftführer



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 66 77 68, Fax: 07 32 / 66 67 68-69
E-Mail: office@ra-langer.at

**Kassier und
Rechnungsführer**



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 0 76 62 / 60 00-22, Fax: 0 76 62 / 60 00-20
E-Mail: reinhard@wirtschaftsexperte.at

Jugendreferent



Mag. Friedrich HUBAUER, Darrgutstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 06 60 / 4 61 85 21
E-Mail: hufri@gmx.at

**Leitung der
Trainingsabteilung**



DI (FH) Edmund BERNDT, Schulgasse 15/9, 2202 Enzersfeld
Tel.: 06 64 / 8 32 10 20
E-Mail: edmund.berndt@aufham.net

Oberbootsmann



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 0 22 36 / 2 21 33, Fax: 0 22 36 / 2 21 34

**Führerschein-
referent**



DI Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 73 05 15
Mobiltel.: 06 99 / 13 37 15 81

Juridischer Referent



RA Dr. Karl GRIGKAR, Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Tel.: 01 / 3 70 40 25, 01 / 3 70 12 94-20, 01 / 3 70 22 00
Fax: 01 / 3 70 12 94-40, Mobiltel.: 06 64 / 3 01 76 54

**Referat für
Öffentlichkeitsarbeit**



Mag. Alexandra WOLLNER, Erndtgasse 9-11/19, 1180 Wien
Mobiltel.: 06 64 / 1 83 45 00
E-mail: alexandra@wollner.at

SEENGEBIET ATTERSEE-SPEZIAL



Original Landhaus
neu errichtet in TOP-Lagen



Ferienwohnung in absoluter
Ruhelage, ca. 60 m² Wfl.



**Seeblickgrundstück am
Attersee mit Badeplatz**



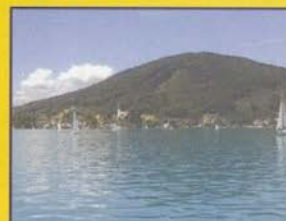
Panoramavilla: gediegenes
Wohnambiente in Traumlage



EFH zur Miete direkt am See
mit eigenem Badeplatz



NEU!!! Gartenwohnung oder
Dachmaisonette ab ca. 80 m²



Wohnen direkt am Attersee -
Ihr Herz wird Wellen schlagen!



St. Georgen/Attersee: Haus
in Ruhelage um 220.000,-

5310 Mondsee

WWW. OCS .AT

Tel. 06232 / 7668

Immobilienervice - Hausverwaltung - Bauprojekte



**Johann
Dachs**
Tischler

**Günther
Wendl**
Tischler

**Robert
Kollross**
Tischler

**Klaus und Max
Rebhan**
Tischler

**Josef
Gebhart**
Kachelöfen + Fliesen

**Gernot
Haberl**
Tapezierer

**Matthäus
Hupf**
Maler

**Martin
Mayrhofer**
Installateur

**Firma
Rosenauer**
Elektro - Kälte - Klima

**Wolfgang
Wienerroither**
Raumausstatter

Einrichten und Renovieren - mit einem Team

Vom Boden bis zur Wohnungseinrichtung, von den Fliesen bis zum kompletten Bad, vom Teppich bis zur Raumausstattung, vom Wasserhahn bis zum Dach, vom Kühlschrank bis zur Elektroinstallation. Wir machen 's.



ATTERSEE
werkstätten

www.atterwerk.com
Tel. 0676 - 51 336 215

Handwerk
Design



Oberösterreichischer Segelverband

Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel.: 07 32 / 66 24 66, Fax: 66 24 66-4

Internet: <http://www.ooesv.at>, E-Mail: sekretariat@ooesv.at

Präsident	Dr. Harald Geck (UYCAs), Depinystraße 19, 4040 Linz Tel.: 06 64 / 5 15 99 44
Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Gert Gsell (SCA), Kuefsteinerstraße 1, 4020 Linz Tel.: 07 32 / 67 12 94, Mobiltel.: 06 64 / 202 28 75
Schriftführer	Stephan Binder (SCWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Tel.: 0 72 74 / 88 38 oder Mobiltel.: 06 64 / 540 21 54 E-Mail: schriftfuehrer@ooesv.at
Finanzreferent	Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Innerlohen 28, 4880 St. Georgen i. A. Tel.: 0 76 67 / 65 65 1, Mobiltel.: 06 50 / 634 13 95, Fax: 0 76 67 / 65 65 9
Sportlicher Leiter	Michael Felzmann (SCK), Jaxstraße 7, 4020 Linz Mobiltel.: 06 64 / 532 48 17
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Günther Zieher (SCAtt), Aufham, 4864 Attersee Tel.: 0 76 66 / 79 75, Mobiltel.: 06 99 / 11 07 73 44
Oberbootsmann	Helmuth Bürger (SCA), Am Huemerhof 35, 4813 Altmünster Tel. u. Fax: 0 76 12 / 893 74, Mobiltel.: 06 64 / 142 59 58
Beirat	Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee Tel.: 0 61 33 / 84 55, Mobiltel.: 06 64 / 316 70 64
Beirat	DI Markus Schneeberger (UYCMo), Riesenhofstraße 10, 4040 Linz Tel.: 07 32 / 73 16 80, Mobiltel.: 06 64 / 615 14 60
Beirat	Dr. Dr. Michael F. Strohmer (UYCTs), Im Hocheck 15/26, 4813 Altmünster Mobiltel.: 06 64 / 460 04 12
Landesverbands- trainer + Webmaster	Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, Mobiltel: 06 64 / 512 88 03 E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

t.

TRAUNER DRUCK

*„Mehr als das Gold hat das Blei in der Welt verändert.
Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten.“*

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG, Deutscher Physiker und Schriftsteller (1742 - 1799)

TRAUNER Druck GmbH & CoKG
Köglstraße 14
A 4021 Linz
Tel +43 (0)732/77 82 41-0
www.trauner.at



Österreichischer Segelverband

Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See, Tel.: 0 21 67 / 40 2 43-0
Internet: <http://www.segelverband.at>, E-Mail: office@sailing.or.at

Mitglieder- und Kundenservice: Montag und Dienstag, 9 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 13 bis 16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag, 9 bis 16.30 Uhr

Präsident

Präsident
Referent für Marketing und Sponsoring

DI Dr. jur. Clemens Kellner
(UYCNs/ KYCPö)

Präsidium

1. Vizepräsident
Referent für Sport

Eduard Geritzer
(UYCNs)

2. Vizepräsident
Referent für Internationale Kontakte

Ing. Helmut Jakobowitz
(YC Weiden)

3. Vizepräsident
Referent für Wettfahrtsorganisation,
Race-Officials und Vermessung

Erich Michel
(Segel- und YC Steiermark)

Verbandsschriftführer, Einzelmitglieder und EDV

Mag. Peter Czajka (BYC)

Referent für Finanzen

Mag. Dr. Norbert Cesky (UYCNs)

Referent für Prüfungswesen

Ing. Harald Jäger (YC Austria)

Referent für juristische Angelegenheiten

Dr. Rainer Kornfeld
(Wiener YC, UYCNs)

Referent für Hochsee

Erich Pernold
(Segel- und YC Steiermark)

Referent für Breitensport

Heimo Leeb (YC Zell/See)

Ref. Jugend und Landesverbandskoordination

Brigitte Flatscher
(SC TWV Achensee)

Kurt L. Müller

UYCA's-Mitglied
im Kontrollrat



Olympische Klassen Finn Laser (+R) NP RS:X Star Tornado Yngling 470er 49er	Helmuth Gubi, Pfongau 70, 5202 Neumarkt, www.finnwelle.de/austria Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at Peter Krimbacher, Schmiedkreuzstraße 9, 5020 Salzburg, www.windsurfgaustria.org Günther Lux, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg, www.starclass.at.tt Manfred Schönleitner, Gartenweg 16, 4865 Nußdorf, www.tornadosailing.at Wolfi Riha, Stelzhamerstraße 3, 5020 Salzburg, www.yngling.at Arthur Thüringer, Am Stein 1, 6900 Bregenz, www.aut.470.org Werner Delle-Karth, Schillerstraße 3, 6020 Innsbruck, www.49er.org
IOSTM-Klassen Drachen Europe H-Boot Pirat Soling Tempest	Stefan Deschka, Greinerhofgasse 11, 4040 Linz-Urfahr, www.dragonclass.at Peter Graf, Schallmoser Hauptstraße, 5020 Salzburg, www.europeclass.at Kurt Widhalm, Putzleinsdorfer Höhe 25, 1180 Wien, www.members.a1.net/h-boot Bernd Pinterich, Hauptstraße 61a/5, 3021 Pressbaum, www.piratclass.at Johann Kalhs, Pfeilgasse 9/38, 1080 Wien, www.soling.at Willi Ebster, Aufhausen 37, 5721 Piesendorf, www.tempest.at
andere Klassen 5.5er 22er Offshore Joker Sonderklassen Shark	Dr. Edmund Berndt, apo.lenzing@geocomp.at, www.aufham.net/5point5 Andreas Poell, Marxergasse 33/1/5, 1030 Wien, www.fky.org/j-jolle René Mangold, Triester Straße 10/4, 2351 Wr. Neudorf, www.aora.at Gerald Kirchmayr, 0 76 72 / 24 165, www.joker-class.at Peter Möckl, Gernotstraße 10, D-80804 München, www.fky.org Heiner Schuch, Messerschmidtgasse 26, 1180 Wien, www.shark24.at
Jugendklassen Europe Laser (+R) Optimist 420er Zoom 8	Peter Graf, Schallmoser Hauptstraße, 5020 Salzburg, www.europeclass.at Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at Wolfgang Mähr, Wolfgang.Maehr@spar.ch, www.optimistsegeln.at Günther Lux, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg, www.aut420.com Gerald Häupl, info@zoom8.at, www.zoom8.at



Inserentenverzeichnis

Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch

Firma	Anzeige	Seite
AREV Immobilien GmbH	Donaupromenade	2
Attergauer Wohnbau GmbH	Schönleitner Bau	4
Attersee Werkstätten	Attersee Werkstätten	132
August Starzinger, Enterprise Advertising	Kraft durch Vitamine – Frankenmarkter	15
Brau Union	Zipfer Bier	US 4
Color Drack	Color Drack – CD-Fotobuch	18
Columbus Ihr Reisebüro GmbH & Co KG	TUI Travel Star – Columbus	22
Farbenhaus Rottner Ges.m.b.H	Farbenhaus Rottner	48
GRANDER	Original-Grander-Wasserbelebung	10
Grigkar Immobilien	Grigkar Immobilien	70
Immobilienkanzlei Alexander Kurz	Immobilien – Kurz	32
Johanniter	Johanniter	127
Kulturkreis Attergau	Attergauer Kultursommer	67
Müller Yachtcharter	Müller Yachtcharter	66
OCS Bauprojektierungs- u. Vertriebsges.m.b.H.	OCS	132
Peer Wasserbau KG	Peer Wasserbau	43
Reichl und Partner Werbeagentur GmbH	Reichl und Partner	7
Thaller	Thaller Bootsplanenerzeugung	20
Thomas Stelzl Yachtcharter	Thomas Stelzl Yachtcharter	30
Tostmann Trachten	Tostmann Trachten	14
TRAUNER Druck GmbH & Co KG	TRAUNER Druck	134
vaps Personalservice GmbH	Volle Kraft voraus – vaps	US 2
Verein Attersee Klassik	Attersee-Klassik	60
Wanggo Reifenvertriebs GmbH	Wanggo	US 3
YACHTWORKS GmbH	YACHTWORKS	13
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
BMW	Den Wind in 1.000 Varianten spüren.	US 2
Sparkasse Oberösterreich	Keine Flaute zu erleben!	US 3
S. M. Wild	Rolex – Yacht-Master	US 4



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-mail

<http://www.uycas.at>, E-mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 73 62, Fax: 0 76 66 / 73 62-20

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
Juli: 9.00–11.00 und 16.00–18.00 Uhr, bei Regatten nach Bedarf

Clubwerkstätte

Herr Göschl, Tel. u. Fax: 0 76 66 / 79 37

Clubrestaurant

Pächter: Fam. Weisang
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 78 44

Fremden- verkehrsamt

Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: 0 76 66 / 77 19, Fax: 0 76 66 / 77 19 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAs-Bankverbindungen: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20 320
Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 19.406, BLZ 34363
Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2007; Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAS.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Nicoladoni
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Druck: TRAUNER DRUCK GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.

Starke Beratung – starkes Service

WANGGO

Gummitechnik

- 24 Stunden Fördergurtservice
- Fördergurte in Gummi & Kunststoff
- Abstreifsysteme und Anlagenbauteile
- Antriebstechnik
- Schlauchtechnik
- Verschleißtechnik
(Gummi, Keramik, Hartmetall)
- Kunststoffformteile, Schmiertechnik,
Staubschutz

Wanggo Gummitechnik GmbH
4041 Linz, Wildbergstraße 15-17, Tel.: 0732/73 23 61-0
Fax: 0732/739203, E-mail: gummitechnik@wanggo.at

Förderband-Sofortdienst:
Goldenberg 16, 4070 Eferding
Tel.: (07272) 2639, Fax: (07272) 2639-14

WANGGO
Technik

Sicherheit durch Kompetenz

SIND SIE BEREIT FÜR
SO VIEL FREUDE?



EIN GLAS **HELLER** FREUDE


1858
Zipfer
EIN GLAS **HELLER**
FREUDE